

Altikon



Drehorgelspieler an der Frauenchorunterhaltung

<u>Gemeinde</u>	<u>3</u>
<u>Schule</u>	<u>24</u>
<u>Kirche</u>	<u>31</u>
<u>Vereine</u>	<u>34</u>
<u>Vermischtes</u>	<u>44</u>

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Altikon
Auflage: 420 Expl.
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsteam

Flennert Sandra (sfl)
Herrmann Andreas (ahe)
Kägi Peter (pkä)
Oesch Beatrice (boe)
Reinli Sandra (sre)
Schönenberger Jörg (jsc)

Layout

Beatrice Oesch
8479 Altikon

Druck

Printimo AG
Digitaldruck
8404 Winterthur
www.printimo.ch

Titelfoto

Silvia Aeschbacher

Nächste Auflage

Juni 2024

Redaktionsschluss

01. Juni 2024

Abonnement/Inserate

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26

Beiträge an

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26
schlosspost@altikon.ch

Editorial

Der Frühling ist da...

... und es ist Zeit sich mehr an der frischen Luft zu bewegen, neue Aktivitäten zu entdecken, sich vielleicht gesünder zu ernähren oder allgemein auf seine Gesundheit zu achten.

Auf seine Gesundheit achten: Gutes Stichwort. Das Kulturteam organisiert zum 20-jährigen Jubiläum und 10 Jahre nach der ersten Durchführung erneut einen Gesundheitstag. Wir sind überzeugt, an diesem Anlass findet sich für alle etwas. Gesundheit ist ein Thema, das uns alle etwas angeht. Das Programm zum Gesundheitstag und ein paar zusätzliche Informationen finden Sie auf den Seiten 16 und 17 in dieser Schlosspost.

Gesundheit, sagen wir so schön, wenn jemand gegenüber niest, auch wenn wir die Person nicht kennen. Danke gleichfalls, tönt es retour, ja wir alle schätzen gute Gesundheit. Auch diesen Winter gab es viele Leute die unter starkem Husten, Grippe und sogar an Lungenentzündungen gelitten haben. Ich hoffe, Sie alle sind gut durch den Winter gekommen und erfreuen sich bester Gesundheit.

Mit dem Frühling kommt dann auch schon wieder die Zeit der Allergiker: Hasel, Erlen, Birken usw. Gesundheit, wenn genossen wird, in der Hoffnung, dass der Blütenstaub dann wieder einmal aus der Luft gewaschen wird.

So, nun muss ich fertigmachen mit Schreiben. Die Sonne lacht, der Garten erwacht aus dem Winterschlaf und ich sollte dringend an die Arbeit! Ja genau, Gartenarbeit, also Bewegung im Garten ist auch gut für die Gesundheit!!!! Geniessen Sie den Frühling und freuen Sie sich, wenn es überall blüht und spriesst.

Für die Redaktion
Sandra Reinli

Aus der Gemeinde

Geschwindigkeitsmessungen

Am 6. November 2023 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Neunfornerstrasse, Fahrtrichtungen Rickenbach und Neunforn, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 404 Fahrzeuge gemessen und davon sind 8 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 61 km/h.

Auslagerung Bauamt per 1. Januar 2024 an die Gemeinde Rickenbach

Das Bauamt ist zuständig für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Planungs- und Bauwesen auf Gemeindeebene. Es ist Anlauf- und Auskunftsstelle für Bauvorhaben jeglicher Art und zuständig für das gesamte Baubewilligungsverfahren vom Baugesuch bis zur Abnahme.

Im Bereich des öffentlichen Bauens bestehen zahlreiche Gesetze und Regelwerke die ein hohes Fachwissen erfordern. Die Regelungsdichte ist bereits sehr hoch und wird weiterhin vergrössert. Neben den gestiegenen fachlichen Voraussetzungen ist auch mehr Aufwand erforderlich. Dies stellt insbesondere die kleinen Gemeinden, bei welchen das Bauamt nur ein Teil der Aufgaben des Gemeindecchreibers ist, vor zunehmend grössere Herausforderungen.

Da auch andere Gemeinden der Region mit diesem Problem konfrontiert sind, wurde in Zusammenhang mit den Zusammenarbeitsprojekten der ADER Gemeinden geplant, ein gemeinsames Bauamt zu betreiben. Der Standort dieses Dienstleistungszentrums war in Dinhard vorgesehen und Altikon hätte mittels einer Leistungsvereinbarung diese Dienstleistungen

bei der Gemeinde Dinhard eingekauft. Diesem Vorgehen hat der GR Altikon am 16. Mai 2022 zugestimmt. Nach dem Scheitern des gemeinsamen Werkbetriebes der ADER Gemeinden im Frühling 2023 wurde die Bildung eines gemeinsamen Bauamtes von der Gemeinde Rickenbach neu beurteilt und nicht mehr weiterverfolgt. In der Folge wurde das geplante Dienstleistungszentrum in Dinhard nicht realisiert.

Um dem somit weiterhin bestehenden Problem mit dem teilweise fehlenden Fachwissen und den zu knappen Personalressourcen auf der Gemeinde Altikon trotzdem entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat die Auslagerung des Bauamtes an die Gemeinde Rickenbach beschlossen. Mit der Gemeinde Rickenbach wurde eine Leistungsvereinbarung erstellt, welche ab 1. Januar 2024 wirksam ist. Es wird jedoch festgehalten, dass die Hoheit über die Erteilung der Baubewilligungen nach wie vor bei der Gemeinde Altikon verbleibt.

Teuerungszulage auf Behördenentschädigungen per 1. Januar 2024

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 27. September 2023 wird dem Staatspersonal eine Teuerungszulage von 1.6 % ausgerichtet. Aufgrund Art. 10 der Verordnung über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebamt der Gemeinde Altikon vom 2. Januar 2019, wird gemäss Beschluss des Gemeinderates Altikon, per 1. Januar 2024 ebenfalls eine Teuerungszulage von 1.6 % ausgerichtet.

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2029

Gemäss § 95 und 96 Gemeindegesetz werden die zur Beurteilung der künftigen Entwicklung des Haushalts erforderlichen Angaben in einem Finanz- und Aufgabenplan zusammengestellt und regelmässig nachgeführt.

Der Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Altikon wird jährlich rollend für sechs Jahre durch den Gemeinderat festgelegt. Er enthält insbesondere:

- die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckdaten
- die Investitionsrechnung
- die Planerfolgsrechnung
- die Planbilanz
- die Plangeldflussrechnung

Der Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2029 liegt zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Altikon auf.

Swisscom (Schweiz) AG, Bauverweigerung Mobilfunk-Antennenanlage Neunfornerstrasse 38, Altikon Rekursentscheid des Baurekursgerichtes des Kantons Zürich vom 30. November 2023

Mit Entscheid vom 30. November 2023 hat das Baurekursgericht des Kantons Zürich festgehalten, dass der Rekurs der Swisscom (Schweiz) AG gegen die Bauverweigerung der Gemeinde Altikon gutgeheissen wird. Das Baurekursgericht ist dem Standpunkt der Gemeinde Altikon, dass sich das Bauvorhaben nicht befriedigend in die Landschaft einordne, nicht gefolgt. Demgemäss wird der Beschluss des Gemeinderates Altikon vom 17. April 2023 aufgehoben. Der Gemeinderat Altikon wird aufgefordert die Baubewilligung zu erteilen.

Zusammenarbeit mit Ferienprogramm.ch Leistungsvereinbarung für Ferienkurse für Schulkinder ab 1. Januar 2024

Der Verein Ferienprogramm READy wurde im Januar 2023 wegen Mangel an Vorstandsmitgliedern, freiwilligen Helfern, Delegierten aus den vier Ortsgemeinden und auch mangels fehlender Teilnehmern bei den Angeboten, aufgelöst.

Die vier Ortsgemeinden haben sich darauf gemeinsam mit dem Verein Ferienprogramm.ch um eine Anschlusslösung bemüht. Um die wertvollen Ferienaktivitäten für Schulkinder weiterhin zu gewährleisten und den Kindern in den vier Ortsgemeinden ein breites Angebot in allen Ferien anbieten zu können, wird das Ferienprogramm READy von Ferienprogramm.ch übernommen. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde mit

dem Verein Ferienprogramm.ch abgeschlossen, welche ab 1. Januar 2024 wirksam ist.

Temporäres Lastwagenverbot und Festsetzung Geschwindigkeitsbegrenzung Abschnitt Bergstrasse bis Gemeindegrenze Dinhard

Infolge Sanierungsarbeiten wird die Büelstrasse/Altikerstrasse in Rickenbach im Abschnitt zwischen der Einmündung Hauptstrasse und dem Dorfausgang vom 15. Januar 2024 bis im Sommer 2024 gesperrt. Somit ist die Verbindung zwischen Altikon und Rickenbach über die Rickenbacherstrasse nicht mehr gewährleistet. Der Verkehr wird grossräumig über Ellikon an der Thur umgeleitet.

Um den Ausweichverkehr über die Bergstrasse zu minimieren hat die Gemeinde Altikon ein temporäres Lastwagenverbot und eine Festsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf

60 km/h festgelegt. In Absprache mit dem Gemeinderat Dinhard hat dieser ein gleichlautendes Verbot vom Vordergrüt bis zur Gemeindegrenze Altikon festgesetzt.

Sanierung Gemeindestrasse Binz

Im Rahmen des Budget 2024 hat der Gemeinderat vorgesehen, die Gemeindestrasse Binz zu sanieren. Mit der Ausarbeitung des Projektes wurde das Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen beauftragt.

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Bauprojekte bewilligt:

Im ordentlichen Verfahren:

- -

Im Anzeigeverfahren:

• Stephan und Melanie Leeb, Neubau Hühnerhaus, Kirchrain 11 (Kernzone)

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindekanzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen 80., 85. und ab dem 90. jährlich Geburtstage bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind.

Wir wünschen unserer Jubilarin alles Gute zu ihrem bevorstehenden Geburtstag:

1. April 2024

Elsa Ehrensperger-Hofmann
96 Jahre

Die Gemeindekanzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen Geburten von Gemeindegewohnern bekannt zu geben. Es sind hier jene Geburten aufgeführt, deren Eltern mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren zur Geburt und wünschen viel Freude und alles Gute:

Leandro Ranieli

22. November 2023

Eltern: Eveline und Lorenzo Ranieli

Fynn Leeb

8. Januar 2024

Eltern: Melanie und Stephan Leeb

Jungbürgerinnen und Jungbürger 2024 / Berchtelisgemeinde

(sre) Am 2. Januar 2024 fand in der Mehrzweckhalle die Gemeindeversammlung, unsere traditionelle Berchtelisgemeinde, statt. Im Anschluss an die Versammlung wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2006 in unserer Gemeinde aufgenommen.

Im Laufe dieses Jahres werden neun junge Frauen und Männer 18 Jahre alt und sind dann stimm- und wahlberechtigt. Sieben Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen an der Versammlung teil, selbstverständlich noch ohne Stimmrecht. Alle stellten sich kurz persönlich vor und durften dann als Dankeschön für Ihre Teilnahme einen Altstadtgutschein entgegennehmen. Der Gemeinderat freute sich sehr über die Teilnahme und wünscht allen nur das Beste für die Zukunft.

Im Anschluss wurden alle Anwesenden zu Schüblig, Brot und Wein eingeladen. Dieses Jahr unterstützte die Damen- und Frauenriege beim Einrichten,

Aufräumen und betrieb anschliessend eine kleine Festwirtschaft bis in die späte Nacht hinein. Herzlichen Dank für die Unterstützung!!!!!!



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger Dennis Müller, Larissa Dähler, Dominik Buser, Silvan Forrer, Larina Huber, Anouk Ruppen und Estelle Leandri (v.l.n.r.).



Matzinger
Elektro-Technik AG

Im Winkel 8
8474 Dinhard
Tel. 052 338 11 22
info@matzinger.ch

www.matzinger.ch

Christbaumverbrennen beim Werkhof

(sre) Alle Jahre wieder lädt das Kulturteam ein, den Christbaum gratis beim Werkhof zu entsorgen. Nein, nicht im Grüncontainer, sondern ab aufs Feuer damit. Imposant wie trocken die Bäume bis zum 10. Januar jeweils sind und wie ein Baum für einen Moment ein mächtiges Feuer erzeugt.

Jedes Jahr erfreuen sich viele grosse und kleine Leute aus dem Dorf an diesem Anlass. Man trifft sich zum Jahresbeginn, tauscht aus und wenn nicht bereits geschehen, stösst man aufs neue Jahr an!

Herzlichen Dank an Jörg Schönenberger für die Organisation und den Einkauf von Speis und Trank, an Mäge Schär, der feine Würste vom Grill zubereitet hat und an Andi Truninger, der für das Verbrennen der Christbäume zuständig war!



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Altikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Revision der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Altikon, Neuerstellung Verkehrsrichtplan

(*ahe*) Die Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde regelt, wie Grundstücke überbaut und genutzt werden können, soweit dies nicht bereits im übergeordneten eidgenössischen und kantonalen Recht vorgegeben ist. Die BZO setzt sich zusammen aus den Vorschriften, welche das Bauen und die Nutzung regeln sowie den dazugehörigen Karten (Zonenplan und Ergänzungsplänen). Als weiteres Instrument der Ortsplanung dient die kommunale Richtplanung. Auf einen Verkehrsrichtplan, welcher auf einen Entwicklungszeitraum von 20-25 Jahren ausgelegt ist, darf dabei nicht verzichtet werden, Richtpläne mit anderen Inhalten (Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen oder Versorgung) sind dagegen nicht zwingend.

Diese Nutzungspläne müssen angepasst werden, wenn sich die kommunalen Verhältnisse oder übergeordnete Vorgaben geändert haben. Die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Altikon wurde letztmals 2016 revidiert. Mit dem Inkrafttreten des angepassten kantonalen Planungs- und Baugesetzes welches neu auf Begriffe der "Interkantonalen Verein-

barung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB)" abstützt, müssen auch die Gemeinden im Kanton Zürich ihre Bau- und Zonenordnungen bis Ende Februar 2025 angepasst haben. Zudem sind die Gemeinden auch aufgefordert, einen Artikel zum sogenannten Mehrwertausgleich in ihre BZO aufzunehmen. Gemäss bundesrechtlichen Vorgaben müssen die Gemeinden festlegen, wie die durch Auf- oder Umzonungen entstehenden Planungsvorteile mittels eines Abgabesatzes ausgeglichen werden sollen. Die Höhe des Abgabesatzes können die Gemeinden in vorgegebenem Rahmen selber festlegen. Mit der Annahme der Einzelinitiativen zu den Abständen von Windkraftanlagen an der letzten Gemeindeversammlung muss zudem ein neuer Artikel in die BZO aufgenommen werden, welcher den Initiativtext umsetzt und der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Die durch die geänderten übergeordneten Vorgaben nötig gewordene BZO-Revision ist beim Gemeinderat in Arbeit. Da die letzte Gesamtplanung (mit Verkehrsplan) der Gemeinde aus dem

Jahr 1984 stammt, hat der Gemeinderat entschieden, dass gleichzeitig mit der BZO Revision auch eine Erneuerung des kommunalen Verkehrsrichtplanes umgesetzt werden soll.

Bei einer Anpassung dieser Nutzungspläne ist es vorgeschrieben, der Bevölkerung die Möglichkeit einer Mitwirkung anzubieten. So werden die Revisionsvorlagen der BZO und des Verkehrsrichtplans öffentlich aufgelegt. Während einer Frist von 60 Tagen können Einwendungen gemacht werden, welche anschliessend vom Gemeinderat behandelt werden. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen muss der Gemeinderat in einem Bericht Stellung nehmen. Zur Erweiterung der Möglichkeiten der Mitwirkung ist geplant, dass während der Auflagefrist eine zusätzliche Informationsveranstaltung stattfindet. Ein Datum für die Informationsveranstaltung und die Gemeindeversammlung, an welcher über die neue BZO abgestimmt wird, ist noch nicht festgelegt.

Andreas Herrmann
Gemeinderat
Ressort Bau und Planung

Kategorisierung von Kleinsiedlungen im Kanton Zürich, Einführung von Weilerzonen

(*ahe*) In der Schlosspost vom Juni 2023 und an der Gemeindeversammlung vom Sommer 2023 hat der Gemeinderat Altikon informiert, dass im Kanton Zürich die Zonenzugehörigkeit von allen Kleinsiedlungen durch die kant. Baudirektion überprüft wird. Dies aus dem Grund, da Bauzonen in Weilern nicht mit dem übergeordneten Bundesrecht vereinbar sind. Als Kleinsiedlungen gelten grössere aussenliegende Ortsteile oder Weiler, welche nicht oder nur teilweise landwirtschaftlich genutzt werden und ausserhalb des eigentlichen Siedlungsgebietes der Gemeinden liegen. In Altikon betrifft dies Feldi, Unterherthen und Oberherthen. Im Rahmen des durch die Baudirektion durchgeführten Projektes "Überprüfung von Kleinsiedlungen im Kanton Zürich" wurden Feldi, Unter- und Oberherthen im letzten Jahr provisorisch den neuen Weilerzonen zugeteilt. Bis zur definitiven Festlegung der Zonenzugehörigkeit gelten zusätzlich zur Bauordnung der Gemeinde die in der kantonalen "Verordnung über die Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen (VKaB)" definierten Bauvorschriften.

Im Rahmen der aktuell laufenden Teilrevision des kantonalen Richtplanes hat die Baudirektion nun definiert, welche Kleinsiedlungen zukünftig dem Siedlungsgebiet zugewiesen werden sollen und welche den neu geschaffenen Weilerzonen. Während Unterherthen dem Siedlungsgebiet zugewiesen wird, ist für Feldi und Oberherthen eine Zuteilung zu den neu geschaffenen Weilerzonen geplant. Durch die Zuweisung zum Siedlungsgebiet kann Unterherthen auch zukünftig Bauzone (Kernzone) bleiben. Für Feldi und Oberherthen hingegen müssen durch die Gemeinde neue Bauvorschriften erlassen werden, welche den Vorgaben des Richtplans zu entsprechen haben. Diese sollen bezwecken, dass das weilertypische Erscheinungsbild erhalten bleibt. Bestehende Bauten können zwar weitergehend als in der Landwirtschaftszone umgebaut werden, gegenüber den Kernzonenvorschriften gelten aber deutliche Einschränkungen. So ist im Richtplantext vorgesehen, dass Neubauten nur noch für landwirtschaftliche Nutzung erlaubt sind. Auch die

Umnutzung von freistehenden Ökonomiebauten ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der Gemeinderat Altikon setzt sich dafür ein, dass auch Feldi und Oberherthen dem Siedlungsgebiet zugeteilt werden und somit weiterhin eine nutzergerechte Entwicklung der bestehenden Grundstücke und Liegenschaften möglich sein wird. Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Richtplans wird der Gemeinderat erneut eine Stellungnahme einreichen und beantragen, auch Feldi und Oberherthen dem Siedlungsgebiet zuzuweisen. Zudem wird beantragt, die Regelungen, welche als Grundlage für die Bauvorschriften in den Weilern gelten, so anzupassen, dass auch nichtlandwirtschaftliche Neubauten fallweise zugelassen werden können und die Umnutzung von Ökonomiebauten erleichtert wird.

Verkauf von Naturdünger aus Altiker Grüngut- Abfall



Die im Werkhof Altikon gesammelten Biomasseabfälle werden in der Axpo Kompogas Anlage verwertet. Dabei entsteht neben Biogas auch biozertifizierter Naturdünger. Dieser Naturdünger kann am 6. April von der Altiker Bevölkerung im Werkhof bezogen werden.

HOCHWERTIGER NATURDÜNGER FÜR IHREN GARTEN

EIGENSCHAFTEN UND ZUSAMMENSETZUNG

Das Produkt ist ein qualitativ hochstehender Bodenverbesserer, welcher sich bestens für den biologischen Gartenbau eignet.

Der Naturdünger hat eine kompostartige Struktur und entsteht bei der Vergärung von biogenen Abfällen. Durch das Vergärungsverfahren wird methanhaltiges Biogas gewonnen, welches für die Strom- und Wärmeproduktion oder zur Einspeisung in das Erdgasnetz genutzt werden kann. Die biogenen Abfälle, aus welchen das wertvolle Biogas entspringt, verwandeln sich am Ende des Prozesses in nährstoffreichen Naturdünger (Gärgut). Durch das Einsetzen von Naturdünger fest in der Landwirtschaft oder im Garten werden die wichtigen Nährstoffe dem Boden zurückgegeben und der ökologische Stoffkreislauf wird geschlossen.

Produkteigenschaften

- Hat alle wichtigen Pflanzennährstoffe (N, P, K, Mg, Spurenelemente etc.)
- Reguliert den Wasserhaushalt im Boden
- Hygienisiert (frei von keimfähigen Samen und Pflanzenteilen)
- Zertifiziert für den biologischen Landbau (FiBL)



Schliessen Sie den ökologischen Kreislauf und beziehen Sie den wertvollen Naturdünger für Ihren Boden!

ANWENDUNG

So wenden Sie den Naturdünger richtig an:*

Gemüse- und Ziergarten: Abhängig vom Bedarf der Pflanzen 4–7 Kilogramm pro Quadratmeter einarbeiten. Achtung: nur oberflächlich, nicht untergraben.

Blumenbeete: Bei Neubepflanzungen werden Humus und Naturdünger im Verhältnis 3:1 gemischt (75% Humus, 25% Naturdünger). Naturdünger in Blumenbeeten und -kisten **nie** alleine einsetzen.

Bäume und Sträucher: Bei Neubepflanzungen dasselbe Mischverhältnis von 3:1 wie bei den Blumenbeeten verwenden. Die Mischung kann in das Pflanzenloch gegeben werden. Rund um den Stamm von Obstbäumen ca. 1 cm hoch abdecken.

Bodenverbesserer: 8–12 Kilogramm pro Quadratmeter ausbringen, alle 2–3 Jahre einarbeiten.

* Bei Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung wird jede Haftung abgelehnt.

Verkauf ab Werkhof Altikon

Naturdüngersäcke (50lt. à 22kg) stehen am Samstag, 6. April, 10:00 - 11:00 Uhr zum Verkauf bereit.

Verkaufspreis Fr. 5.- je Sack. Barzahlung bei Abholung

60 Jahre im Dienst der Feuerwehr!

Ja, sie haben richtig gelesen: 60 (sechzig!) Jahre im Dienst der Feuerwehr! Dieses einmalige Jubiläum durfte Franz Hofmann aus Dinhard feiern. Anlässlich der Jahresschlussübung der Feuerwehr Thurtal-Süd wurde Franz für diese einmalige Leistung geehrt und gleichzeitig aus dem Dienst der Feuerwehr verabschiedet.

Franz startete seine Feuerwehrlaufbahn im Jahr 1963 in der Feuerwehr Dinhard beim Motorspritzenzug Auserdinhard, später war er in Dinhard auch noch im Verkehrscorps und als Materialwart tätig. Als die Feuerwehr Dinhard im Jahr 1995 Teil des neu gegründeten Zweckverbandes Thurtal Süd wurde, übernahm Franz dort die Rolle des Instructors für das neu angeschaffte Tanklöschfahrzeug. Während mehr als 10 Jahren kamen dabei viele TLF-Maschinisten in den Genuss seiner Ausbildung. Während weiteren 17 Jahren war Franz dann noch für die Wartung des Fahrzeug- und Motorgeräteparks der Feuerwehr zuständig. Durch seine stets sorgfältige und pflichtbewusste Arbeitsweise sorgte er dafür, dass die Fahrzeuge und Kleinmotorgeräte der Feuerwehr immer korrekt gewartet waren und im Ernstfall zuverlässig funktionierten.

Ende November 2023 wurde Franz Hofmann nun mit einer gebührenden Würdigung durch den Feuerwehrkommandanten Manfred Rothlin verabschiedet und er durfte unter grossem

Applaus der ganzen Feuerwehr ein verdientes Abschiedsgeschenk entgegennehmen.

Auch vom Vorstand des Sicherheitszweckverbands möchten wir Franz ein grosses Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz aussprechen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen anderen aktiven, austretenden und neueintretenden Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit bedanken.

Andreas Herrmann
Vorstand Sicherheitszweckverband
Thurtal-Süd



Aus der Mappe des Zivilschutz-Kommandanten

Während die Corona-Pandemie und die Flüchtlingskrise infolge des Ukrainekrieges die Einsätze der letzten Jahre prägten, beschäftigen uns diese Themen im Zivilschutzjahr 2023 glücklicherweise nur in den Wiederholungskursen. Erfreulich war der gelungene Einsatz am Kantonalen Turnfest im Zürcher Wyland – sowohl beim Betreiben einer Transportzentrale als auch beim Auf- und Abbau. Weiter hat der Betreuungszug die Zivilschutzanlagen in Rickenbach und Neftenbach übungshalber als Notunterkünfte bezogen und sich so auf einen Ernstfall vorbereitet.

Mit dem Jahresende 2023 trat der stellvertretende Kommandant Christof Gutknecht in seinen wohlverdienten "Zivilschutz-Ruhestand". Wir danken ihm für sein grosses Engagement während seiner rund 20-jährigen Dienstzeit. Seine Nachfolge tritt Sascha

Venosta an. Er begleitete als Pionier-Offizier rund zwei Jahre das Kommando und bringt neben einer fundierten Ausbildung auch viel Motivation für diese Funktion mit.

Der Bevölkerungsschutz kennt keine Grenzen. Deshalb vernetzen wir uns regelmässig mit unseren Nachbar- und Partnerorganisationen. 2024 ist so zum Beispiel eine Einsatzübung mit der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, der Kantonspolizei und der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon geplant. Auch im WK-Betrieb arbeiten wir regelmässig eng mit den verschiedenen Gemeinden zusammen – denn seit dem Zusammenschluss der neun Gemeinden zu einem Zweckverband ist Zusammenarbeit unser Erfolgsrezept.

Remo Eggimann
Kommandant Zivilschutzorganisation
Winterthur-Land

Das Einsatzgebiet der Zivilschutzorganisation Winterthur-Land umfasst die Gemeinden Rickenbach, Ellikon an der Thur, Altikon, Dinhard, Hettlingen, Dägerlen, Neftenbach, Pfungen und Dättlikon. Gesteuert wird die Organisation von einem Zweckverband mit politischen Vertreter:innen der jeweiligen Gemeinden.

Zivilschutz Winterthur-Land
Kommando
Schloss 2
8479 Altikon

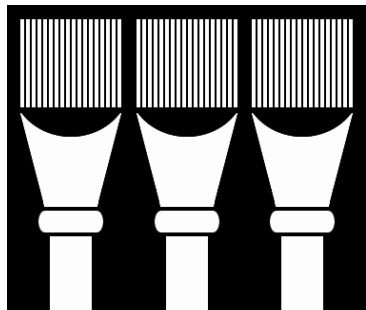
+41 52 336 12 26
+41 79 797 21 11

kdo@zso-winterthur-land.ch

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. Trauen Sie sich.

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
mobiliar.ch

die Mobiliar



Hans-Joachim Müller
Malergeschäft
Bruno De Marchi
Rickenbach / ZH

Werkstatt:
8545 Rickenbach/ZH
Tobelweg 4
Telefon 052 337 17 69
Fax 052 232 34 25



- ✓ **Gerüstbau**
- ✓ **Fassadenrenovationen**
- ✓ **Tapezieren**
- ✓ **Malerarbeiten**
- ✓ **Dekorationen**

Wir verschönern Ihre Umgebung mit umweltgerechten Materialien

Samichlaus im Schlattwald



(sre) Im Zweijahresrhythmus besucht der Samichlaus die Försterhütte im Schlattwald, so auch im letzten Dezember. Am frühen Abend des 6. Dezembers kommen gut 40 Kinder mit ihren Eltern zur Försterhütte. Das Parkieren am Waldrand gestaltet sich schwierig,

bei so vielen Fahrzeugen. Alex aus dem Kulturteam macht seinen Job als Fahrzeugeinweiser aber tip top. Bei der Hütte angekommen, hört man da und dort: welchen Weg nimmt wohl der Samichlaus, hat er den Schmutzli dabei und allenfalls sogar einen Esel?

Während der Wartezeit gönnen sich viele schon mal einen Punsch, Nüssli, eine Mandarine oder ein Schöggeli. Und siehe da, der Samichlaus kommt mit dem Schmutzli und zwei grossen Säcken auf dem "Buckel". Der Samichlaus ist müde nach der anstrengenden Wanderung durch den Wald und setzt sich gerne auf einen Stuhl. Er freut sich, dass so viele Kinder da sind und ihm ein Sprüchli aufsagen. Und wie könnte es auch anders sein, hat doch der Samichlaus für jedes Kind ein kleines Säckli als Geschenk mitgebracht. Bald schon machen sich der Samichlaus und der Schmutzli auf den Weg und verschwinden im dunklen Winterwald.

Herzlichen Dank an das Kulturteam für die Organisation und allem drum und dran!



20 Jahre Kulturteam Altikon

(jsc) Am Behördentag 2003 kam die Idee auf, ein Kulturteam zu bilden. Ziel war es ab und zu einen kulturellen Anlass durchzuführen.

Am 21. April 2004 trafen sich Uschi Engelhard, Paula Peter, Sonja Bammat, Daniela Weber, Margrit Herrmann, Markus Schär, Christoph Landolt und Jörg Schönenberger zu einer Startsit- zung.

Welche Kultur braucht Altikon? Was darf Kultur kosten?

Das waren die ersten Fragezeichen. Nach einigen Diskussionen einigten wir uns, dass wir als erstes einen Kino- abend unter freiem Himmel anbieten wollen. Diese Idee kam so gut an, dass wir das 5 Mal wiederholten.

Im Laufe der Zeit kamen folgende Kul- turpunkte dazu:

Offene Gärten, Dorfmarkt, Raclette- abend, Kinderflohmarkt, Gesundheitst- ag, Adventsfenster, Kerzenziehen, Jazzmatinee, Ferienprogramm, Christ- baum verbrennen, Samichlaus im Wald, Osterhasengiessen, Vernissage "Mörderhölzli", Diavortrag "Indianer", Diavortrag "Reise in die Antarktis"

Bei fast allen Kulturveranstaltungen stand die Begegnung mit der Altiker Bevölke- rung im Mittelpunkt.

Bis heute engagierten sich Total 25 Per- sonen im Kulturteam. Herzlichen Dank

Sommer-Kino Altikon Freitag 3. August 2007



19.00 Uhr Im Gemeindesaal ein Film für Kinder im Vorschulalter

19.00 Uhr „Herbie – ein toller Käfer startet durch“

21.00 Uhr „Die Herbstzeitlosen“

Eintritt frei



Dorfmarkt 2011

Zurzeit sind wir mit Hochdruck daran den Gesundheitstag vom 20. April 2024 zu organisieren. Es wäre sehr schön, Sie am Gesundheitstag zu treffen.

Aktuell sind folgende Personen im Kulturteam engagiert:

Sandra Reinli, Beatrice Oesch, Vera Benz, Denise Gartenmann, Res Herrmann, Alex Horvath, Jan Meier, Jörg Schönenberger



Das Kulturteam am Gesundheitstag 2014



Osterhasengiessen 2014



Eine andere Amerikareise

Bildervortrag und Ausstellung über eine Reise zu den Indianern.

Freitag, 31. Januar 2020

20 Uhr

im Gemeindesaal Altikon

Nadine und Mario Blumer-Plüss erzählen anhand eines Bildervortrages von ihrer Reise zu den Indianern. Dabei haben sie viele interessante Bekanntschaften gemacht und viel über die Bräuche der Indianer, aber auch über deren Leben in den Reservaten erfahren.

Im Anschluss an den Bildervortrag sind Sie zu einer Ausstellung und Diskussionen, begleitet von einem Apéro, eingeladen.

Eintritt frei! Keine Reservierung nötig.
Kollekte zu Gunsten
der Lakota Waldorf Schule
Kulturteam Altikon



Das Kulturteam am Raclette-Abend

Bildervortrag "Indianer" 2020

Zusatzinformationen zum Gesundheitstag vom 20. April 2024

Vor fast genau 10 Jahren fand der erste Gesundheitstag in Altikon statt. Anstatt nur den Luftibus für die Gemeinde zu organisieren, wurde bereits vor einem Jahr entschieden, wieder einen Gesundheitstag für die Bevölkerung zu organisieren. Themen, die unsere Gesundheit betreffen, sind sehr vielfältig und so ist es auch unser Programm, welches Sie auf Seite 17 finden.

Zu drei Themen im Programm möchten wir zusätzlich noch ein paar Informationen weitergeben. Alle anderen Programmpunkte und Stände verschiedener Anbieter finden Sie selbstredend auf dem Flyer.

Workshop Naturheilkräuter

9 - 11 Uhr, Gewölbekeller

Viele gesunde Kräuter wachsen um uns herum und tun uns Gutes. In einem Workshop können Sie Kräuter aus unserer Umgebung kennenlernen und unter Anleitung Produkte mit Kräutern herstellen.

Anmeldung erforderlich. Genauere Informationen folgen in einem Flyer an alle Haushalte nach Ostern.

Mitmach-Kurse in der Mehrzweckhalle:

Tai Chi

11 Uhr, auf der Bühne der Mehrzweckhalle

Tai Chi und Qi Gong sind ruhige und sanfte Bewegungen, die fließend und ohne Kraftaufwand ausgeführt werden. Sie bewegen sich im Rhythmus der Musik wie auch im Rhythmus des Lebens. Tai Chi kann helfen die Lebensenergie anzuregen und Selbstheilungskräfte zu stärken. Für diesen Kurs benötigen Sie keine Vorkenntnisse oder Begabungen.

Am Gesundheitstag gibt es die Möglichkeit ohne Voranmeldung eine Stunde Tai Chi mit Susann Lütolf unter professioneller Leitung zu erleben.

Verschiedene Line Dance Workshops für ALLE (4-99) mit diversen Showeinlagen von Kids zwischen 10-18 Jahren

15 - 16 Uhr, Mehrzweckhalle

Bewegung, insbesondere Tanzen ist gut für Körper, Geist, und Seele! Yvonne Frei, ehemalige Weltmeisterin

in Line Dance, freut sich mit vielen interessierten Besuchern einfachste Workshops zu erarbeiten. Herzlich willkommen heissen dürfen wir das "Show Team Synergy", bei dem auch Lyo aus Altikon mitmacht. In dieser Stunde ist man einerseits Zuschauer und andererseits darf man selbst ein paar Schritte einüben. Selbstverständlich dürfen Sie auch einfach dabei sein und die verschiedenen Darbietungen der Kinder und Jugendlichen geniessen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ressort Soziales und Gesundheit
und das Kulturteam Altikon

Gesundheitstag Altikon



Samstag, 20. April 2024

Gemeindesaal, Gewölbekeller und Mehrzweckhalle

Luftibus Lungen - Check

9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr, beim Gemeindesaal



Kräuter-Workshop mit Anmeldung (Infos folgen)

9.00 - 11.00 Uhr, Gewölbekeller

ASN (Am Steuer Nie) - Alkohol im Strassenverkehr

10.00 - 16.00 Uhr, Gemeindesaal (Simulator im Auto SMART)



Rettungsdienst Winterthur Präsentation Rettungswagen

10.00 - 16.00 Uhr, beim Gemeindesaal



Stände 10.00 - 16.00 Uhr, Gemeindesaal

- ✦ Erste Hilfe, Defibrillator, Blutzucker, Samariterverein Seuzach
- ✦ Blutdruck messen, Spitex RegioSeuzach
- ✦ Mental Coaching, Mentalstark-cm Wiesendangen
- ✦ TCM, Therapie und Coaching Wiesendangen
- ✦ Naturheilkunde, NaturSpross
Naturheilpraxis & Drogerie Wiesendangen
- ✦ Homöopathie, Praxis für klassische Homöopathie Frauenfeld
- ✦ Homöopathie, Praxis für klassische Homöopathie Andelfingen
- ✦ Ernährungsberatung, Nutrisana Winterthur
- ✦ Schüssler Salze, Drogerie Meier Römertor
- ✦ Seelische Gesundheit, ref. Kirche Seuzach-Thurtal

Pizzastand 11.00 - 16.00 Uhr

Getränke und Kuchen 10.00 - 16.00 Uhr

Vorträge Gewölbekeller

- ✦ 11.30 Uhr Homöopathie verstehen, Ursina Weidenmann
- ✦ 12.15 Uhr Die 7 wichtigsten Notfallmittel der Homöopathie, Petra Bartholet Meier
- ✦ 13.00 Uhr Ernährungsberatung, Nutrisana
- ✦ 14.15 Uhr Schüssler Salze, Silja Meier, Drogerie Meier Römertor
- ✦ 15.00 TCM Anwendung, Susanne Grob

Mitmach-Kurse MZH Primarschule

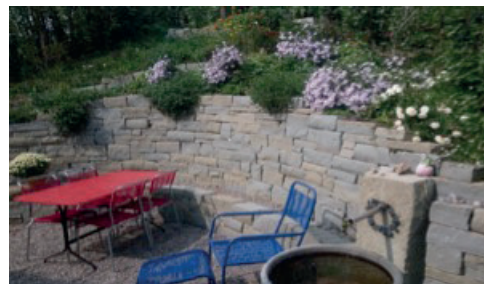
- ✦ 11.00 Uhr Tai-chi, Susann Lütolf
- ✦ 15.00 Kinder-Line-Dance-Gruppe „Synergie Team“ mit Workshop zum Mitmachen



...lebendiges Grün

Unsere Dienstleistungen:

- Pflege von Rasen, Rabatten, Obstbäumen bis grossen Bäumen
- Gartenbau, Umänderungen bestehender Gärten und Neubau
- Trockenmauerbau
- Planung und Gestaltung



GartenSchneider deckt die gesamte Dienstleistung im Garten- und Landschaftsbau ab.
Alles aus einer Hand.

Gerne berate ich Sie bei Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie mich unverbindlich:

Ueli Schneider • Landschaftsgärtner EFZ • Neunfornerstrasse 26 • 8479 Altikon

Tel. 077 466 85 67 • www.gartenschneider.ch • www.facebook.com/GartenSchneider



Jahresabschluss & Steuerberatung



Finanzdienstleistungen mit Weitblick

Aktuell Jahresabschluss 2023 - Steuererklärung 2023

Noch zwei Wochen - bis zum 31. März 2024 läuft die Einreichfrist für die Steuererklärung 2023.

Jetzt melden und mit dem Blick in die Zukunft die richtigen Entscheidungen fällen - je früher desto besser.

Gerne begleite Ich Sie auf diesem Weg und freue mich auf Ihren Anruf - Adrian Bertschi.



Bexio-Treuhänder

<https://www.bertschi.finance/bexio-treuhaender/bexio-kostenlos-testen/>



facebook.com/bertschifinance



twitter.com/bertschifinance



BERTSCHI FINANCE

Bertschi Finance, Thurtalstrasse 5, 8479 Altikon | +41 52 336 11 62 | info@bertschi.finance | www.bertschi.finance

Treuhand • Steuererklärung • Mehrwertsteuer • Personaladministration • Controlling • Finanzplanung • Prozessabläufe

Kinoanlass in der Bibliothek



(sf) Am 2. Februar konnten wir wieder den Kinoanlass durchführen. Mit immer mehr Erfahrung und neuen technischen Möglichkeiten, kann die Vorbereitung und Organisation jedes Mal verbessert, optimiert und vor allem vereinfacht werden. Wieder füllten ein

Haufen lachende und strahlende Kindergesichter den Raum und verfolgten gespannt die Rettungsaktionen und Abenteuer der Paw Patrol. Sogar die Menge der verstreuten Popcorn am Ende der Vorstellung war viel kleiner als sonst, weil auf den unlimitierten Nachschub verzichtet wurde. So hielt sich der Aufwand, den Raum in recht knapper Zeit für die Abendvorstellung herzurichten, auch in Grenzen. Bereits um 19.30 Uhr erschienen die ersten Besucher für den Apéro und auch die Vorstellung für die Erwachsenen verlief in entspannter, gemütlicher

Atmosphäre. Der schweizer Film "Die goldenen Jahre" hat recht offensichtlich zum grössten Teil das weibliche Interesse geweckt, das vermochte auch der während des Films zur Verfügung stehende Wein nicht mehr gross zu beeinflussen. Alles in allem wieder ein gelungener Anlass, auf welchen ich mich nächstes Mal jetzt schon als Besucherin freue.

Für das Bibliothekenteam
Sandra Flenkert



Wechsel in der Bibliothekskommission



Wegen Veränderungen im Berufsleben haben Katja Hug und ich mich fast gleichzeitig dazu entschlossen, die Tätigkeit in der Bibliothekskommission nach 16 respektiv 10 Jahren Anfang dieses Jahres zu beenden. Noch vor den Sportferien haben wir das letzte Mal die Bibliothek geöffnet und blicken auf eine lange, abwechslungsreiche Zeit zurück, in welcher sich einiges ereignet hat und wir bei verschiedenen Veränderungen mitwirken konnten. Nun ist es an der Zeit für frischen Wind und Platz für neue Mitglieder und Mütter jüngerer Kinder zu machen. Es freut uns, dass wir zwei neue motivierte und aufgestellte Frauen für das Team gewinnen konnten, die sich nachstehend gleich selber vorstellen werden. Ich freue mich auf Begegnungen auch ausserhalb der Bibliothek oder auf der anderen Seite des früheren Arbeitsplatzes...

Herzlichst Sandra Flennert

An dieser Stelle möchten wir Katja Hug und Sandra Flennert für ihre langjährigen Einsätze, ihre grossen Engagements und die geleisteten Dienste für

die Schul- und Gemeindebibliothek ganz herzlich danken. Für ihre Zukunft wünschen wir den beiden alles Gute und Erfüllung in ihren neuen Herausforderungen.

Es freut uns, dass wir zwei neue engagierte Mitglieder für die Bibliothek finden konnten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen Denise Gartenmann und Stefanie Fehr herzlich willkommen.

Für die Bibliothekskommission
Beatrice Oesch

Die neuen Mitglieder stellen sich vor

Ich heisse Denise Gartenmann und wohne mit meiner Familie in Altikon. Meine Freizeit verbringe ich gerne in unserem Garten und der Natur. Ich freue mich sehr das Bibliotheksteam in Zukunft unterstützen zu können und neue Gesichter kennen zulernen.



Mein Name ist Stefanie Fehr, ich wohne mit meiner Familie in Feldi. Ich freue mich sehr, neu ein Teil des Bibliotheksteams zu sein. Wir nutzen das grosse Angebot der Bibliothek selber sehr oft und gerne und freuen uns immer wieder über die vielen neuen Bücher, Spiele, CD's und DVD's. Ich finde es sehr grosszügig, dass in unserer Gemeinde allen Einwohnern das vielseitige Angebot der Bibliothek kostenlos zur Verfügung steht. Ich freue mich auf viele neue und bekannte Gesichter. Bis bald in der Bibliothek Altikon!



Taucht ein in die Welt der Spiele!

Spiele - Nachmittag

Donnerstag, 11. April 2024
15:15 - 17:00 Uhr

in der Bibliothek Altikon

Wir freuen uns auf alle Kinder vom
1. Kindergarten - 6. Klasse!

Das Bibliotheks-Team Altikon

Bibliothek Altikon



Bibliothek Altikon



Öffnungszeiten

Mo. 15.15 - 16.30 Uhr,
19.00 - 20.30 Uhr
Do. 15.15 - 16.30 Uhr

Agenda!

11. April 2024

Spiele-Nachmittag in der Bibliothek Altikon

Wir freuen uns auf alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen beim Bushäuschen rund um die Uhr unsere Bücherkiste zur Verfügung. Sie wird regelmässig mit aussortierten Medien bestückt. Bitte bedienen Sie sich.

Neue Buchtitel und andere Medien unserer Bibliothek

Haus der Wiederkehr

Jojo Moyes

Ein kleines Küstenstädtchen in den 1950er Jahren, zwei Schwestern, eine tragische Liebe, die bis in die Gegenwart wirkt.

Lottie und Celia sind in dem Küstenstädtchen Merham wie Schwestern aufgewachsen. Während Celia gegen die Enge der Kleinstadt aufbegehrt, liebt Lottie den idyllischen Ort und vor allem das Meer. Besonders fasziniert

sie ein prächtiges Art-déco-Haus direkt am Strand, in dem eine bunte Gruppe von Künstlern lebt.

Gemeinsam tauchen Celia und Lottie ein in eine aufregende, unkonventionelle Welt. Bis Celia eines Tages ihren Verlobten Guy mit nach Hause bringt und vom ersten Augenblick an weiß Lottie, dass er ihre große Liebe ist.

Ein halbes Jahrhundert später erwacht das Haus am Strand wieder zum Leben - und mit ihm seine Geheimnisse. Den damaligen und heutigen Bewohnern stellt sich die Frage: Kann man die Vergangenheit je hinter sich lassen?

Das kleine Haus am Sonnenhang

Alex Capus

"Ich war glücklich in dem kleinen Haus." - Ein Buch voll Charme und Leichtigkeit, eine Ode auf die Zufriedenheit, erzählt von Alex Capus Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. - Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhäus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist?

Fräulein Steiff

Maren Gottschalk

Ein starker Wille, Humor und eine ausgeprägte Neugier - schon als kleines Mädchen will die 1847 im schwäbischen Giengen geborene Margarete die Welt erobern. Selbst nachdem sie unheilbar an Kinderlähmung erkrankt und nie wieder wird laufen können, lässt sie sich den Lebensmut nicht nehmen. Entschlossen folgt sie ihrem Ziel, unabhängig zu sein, und setzt nicht nur ihren Wunsch durch, Schneiderin zu werden, sondern eröffnet auch ein florierendes Filzgeschäft. Und dann kommt der Tag, der alles verändern wird: Margarete näht aus einer spontanen Laune heraus ein Nadelkissen in Gestalt eines Elefanten. Als sie es ihrem kleinen Neffen in die Hände legt, scheint das Tier auf magische Weise zum Leben zu erwachen - und da hat Margarete plötzlich eine Idee...

Gruss aus der Küche

Ingrid Noll

Irma, 40, hat aus dem Gasthaus "Zum Hirschen" die beliebte vegetarische "Aubergine" gemacht. Die kreative Inhaberin beschäftigt eine bunte Truppe: eine 17-jährige Schulverweigerin als Mädchen für alles; eine tratschfreudige Hilfsköchin; einen Ex-Weltenbummler als Kellner und Manager. Und den 80-jährigen "Gemüseemann", der beim Gemüseschnippeln hilft und angeblich fast taub ist. Und wie in jeder engen Gemeinschaft herrschen nicht nur positive Vibes, sondern gibt es einige Turbulenzen.

Das Mörderarchiv*Kirsten Perrin*

Tante Frances dachte immer, dass sie eines Tages umgebracht wird. Sie hatte recht. Und sie hat vorgesorgt.

Frances Adams war siebzehn Jahre alt, als ihr eine Wahrsagerin auf dem Jahrmarkt prophezeite, dass man sie ermorden würde. Ihr Leben lang nahm niemand Frances ernst. Bis sie nun, sechzig Jahre später, ermordet wird! Tante Frances hatte also recht. Und sie hat vorgesorgt. Erstens hat sie auf ihrem herrschaftlichen Landgut in Dorset ein besonderes Archiv angelegt. Jede Person aus dem Dorf, die sie auch nur im Entferntesten für verdächtig hielt, taucht dort auf. Zweitens hat sie ein Testament hinterlassen: Wer den Mordfall löst, erbt alles. Schafft es ihre Grossnichte Annie oder der fiese Stiefneffe?

Da Annie die schrullige alte Dame nie kennengelernt hat, scheint sie klar im Nachteil. Doch dann findet sie ein Tagebuch der Tante und liest über ein tragisches Ereignis in den Sechziger Jahren. Annie kombiniert: Unter mehr als einem Dach in Castle Knoll schlummert ein Geheimnis. Nur unter welchem ein mörderisches?

Willkommen in Castle Knoll, dem Dorf mit dem einzigen Mörderarchiv der Welt!

Entführung*John Grisham*

Fünfzehn Jahre ist es her, dass Mitch McDeere gemeinsam mit dem FBI seine kriminelle alte Firma hat hochgehen lassen. Mittlerweile arbeitet er in der grössten Anwaltskanzlei der Welt in Manhattan. Da holt ihn das Verbrechen wieder ein: Als ihn ein Mentor in Rom um einen Gefallen bittet, findet sich Mitch schnell im Zentrum eines

mörderischen Konflikts wieder. Er soll durch eine immense Lösegeldzahlung eine Geiselnahme beenden, doch die Umstände sind dramatisch. Schon bald ist nicht nur er selbst in Gefahr, sondern auch die, die ihm nahestehen.

Tahara*Emanuel Bergmann*

Eine "amour fou" unter der Sonne der Côte d'Azur. Als Marcel Klein, der berühmte Filmkritiker, in Cannes am ersten Festivalmorgen einen Espresso trinkt, lernt er die verführerische Französin Héloïse kennen. Jedes Mal, wenn sie sich zwischen Presse-Events, Partys und Premieren begegnen, streiten sie sich leidenschaftlich. Als Marcells Geheimnisse ihn einzuholen drohen, verlassen die beiden Hals über Kopf die Stadt. Denn auch Héloïse hat ein abgrundtiefes Geheimnis. Ein berührender und temporeicher Roman über die Lügen und die Liebe.

PONYHERZ - DVD

Für Anni ist der Umzug von der Stadt aufs Land eine ziemliche Katastrophe. Sie vermisst ihre beste Freundin, denn die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler empfangen sie nicht gerade mit offenen Armen. Ihre Eltern haben keine Zeit für sie und als Unterstützung bleibt ihr nur der Außenseiter Lorenz. Als eines Tages in der Schule mal wieder alles schief läuft, rennt Anni frustriert in den Wald, wo plötzlich ein echtes Wildpferd vor ihr steht! Heimlich freundet sie sich mit Ponyherz, wie sie das Pferd nennt, an. Doch dann tauchen Pferdediebe auf und wollen die Herde, in der Ponyherz lebt, stehlen und verkaufen. Wird es Anni und Lorenz gelingen, die Wildpferde wieder in Freiheit zu bringen?

That's not a hat - Kartenspiel

Ein paar Gegenstände merken? Klingt einfach? Nicht bei That's not a hat! Dieses "unvergessliche" und genial einfache Partyspiel zeigt auf verblüffende und amüsante Weise, wie leicht sich unser Gehirn verwirren lässt. Gerade noch im Kopf gehabt und schon ist es wieder weg - dann heißt es gut bluffen und den Anderen das Geschenk überzeugend unterjubeln.

Globi im Museum - Hörbuch (CD)

Globi bekommt ein altes Schwert geschenkt. Ob es wohl echt ist oder eine billige Fälschung? Globi wendet sich an das Museum. Sein Ausflug wird zu einer abenteuerlichen Führung. Dabei kommt Globi einem Objekt zu nahe und löst einen Alarm aus. Erschrocken rennt er davon und versteckt sich schliesslich unter der Installation eines fliegenden Teppichs. Erschöpft fällt er in tiefen Schlaf. Im Traum begegnet er historischen Figuren aus verschiedensten Epochen Gerade als er eine Dame beobachtet, die in einen Schlitten steigt, tippt ihm jemand auf die Schulter. Wieder wach, beginnt Globis Suche nach dem Rätsel des Schwerts. Mithilfe seines Traums, einer Zufallsentdeckung und einer Schwertspezialistin kommt er der Sache auf die Spur.

Diese und viele weitere neue Medien sind für Sie ab dem 25. März 2024 zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns - ob jung oder alt - auf den Besuch von vielen Leseratten!

Das Bibliotheksteam Altikon

Primarschulpflege Altikon

Geschätzte Altikerinnen und Altiker

Überall spriesst und blüht es in der Natur. Es scheint, als hätte sich der Winter bereits verabschiedet, damit der Frühling Einzug halten kann. Die Schule ist in die 2. Hälfte des Schuljahres 2023/2024 gestartet.

In der Bibliothek durften wir zwei langjährige Mitarbeiterinnen verabschieden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Katja Hug und

Sandra Flennert für ihren Einsatz bedanken.

Die Planung für die Sanierung der Sanitärinstallationen ist in vollem Gange. Einen Starttermin konnten wir mit dem aktuellen Stand der Abklärungen noch nicht festsetzen. Sobald die Terminplanung bekannt ist, werden wir darüber informieren.

In den Heuferien finden rund um das Schulhaus Umgebungsarbeiten statt.

In diesem Zusammenhang wird auch der Baum gepflanzt, für welchen die Schule den Erlös des Weihnachtsmarkts beisteuert. Machen Sie doch nach den Heuferien einen Spaziergang über das Schulgelände und schauen Sie, was sich geändert hat.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage mit viel Sonnenschein.

Ihre Schulpflege Altikon

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues.

Aus der Schule geplaudert

Liebe Altikerinnen und Altiker

Mit unserem Ritual – dem Morgenkreis am Montagmorgen – starten wir gemeinsam die neue Woche. Unser Mittelstufenlehrer, Giuliano Kurz, hat den Kindern einfache Yoga-Übungen wie Streckübungen, der Hund und Planks vorgeführt. Die Bewegungen am morgen früh verhelfen zu einem wachen Geist. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben vor versammeltem Publikum ihre Wintergedichte vorgetragen. Und die Unterstufenkinder haben in Gruppen Bilderbuchgeschichten vorgelesen. Gemeinsam unterwegs sein – das stärkt die Kinder. Auf die Förderung der Lesekompetenz legen wir viel Wert – unter anderem auch durch die alljährlich stattfindenden Autorenlesungen. Bildlich und mit viel Fantasie bringen Schriftsteller und Schriftstellerinnen den Schülerinnen und Schülern die Literatur näher. Wir hoffen damit, die Kinder zum Lesen zu motivieren. Sie finden den Bericht von Gisela Widmer dazu.

Die Schüler und Schülerinnen der Unterstufe sind im IPA-Fieber. IPA – individuelle Projektarbeit – wird im ganzen ADER-Schulkreis von jeder Schule umgesetzt. Die Selbstwirksamkeit, ein Motivationskatalysator zum Lernen und sich weiterentwickeln, wird in der Projektarbeit stark gefördert. Einen detaillierten Bericht dazu wird in einer späteren Schlosspost-Ausgabe publiziert.

Der Elternrat, welcher im September 2023 gegründet wurde, trifft sich regelmässig mit Vertretern und Vertreterinnen der Schule Altikon. Es wird rege ausgetauscht und die Mitwirkung der Eltern im Schulalltag besprochen. Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie sich die Homepage des Elternrates an (elternrat-altikon.ch). Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich bei info@elternrat-altikon.ch melden.

Eigentlich bereits Geschichte, die Weihnachtsprojektwoche und der Weihnachtsmarkt, doch noch in manchen Köpfen präsent. Hier ein kleiner Eindruck dieses grossartigen Anlasses. "Der Tannenbaum, verziert mit Holzsternen von Altikerfamilien, gemütlich eingebettet zwischen Tannen und dem Willkommensfeuer, das "entsprungene Ross", welches Kinder auf kleine Touren mitnahm, ein wandelnder Metzgereibursche, Theater- und Tanzvorführungen, "eine kleine Weihnachtsbäckerei" mit Lebkuchen zum Verzieren, Spiel und Spass, Speis und Trank, bunte Marktstände und zuletzt der Schüler- und Schülerinnenchor, ausgestattet mit Solistenstimmen und den helfenden Frauenchorstimmen – eine kleine Erinnerung an einzelne wunderschöne Momente."

Dieser Grossanlass wäre ohne die unermüdlichen kleinen Helfer und Helferinnen, ohne das unermessliche Engagement des Schulteams, ohne die grosse Unterstützung der grossen

Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Mit dem Verkauf der von den Schulkindern handgefertigten Weihnachtsprodukten, können zwei grosse Bäume auf dem Schulhausareal finanziert werden.

Die staunenden, lachenden und entspannten Gesichtsausdrücke der Schülerinnen und Schüler bleiben uns in Erinnerung. Gerne lade ich Sie ein, den beiliegenden Bericht zur Weihnachtsprojektwoche von Sandra Brügger zu lesen.

Im Namen des Schulteams wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling.

Herzliche Grüsse
Arielle Staub
Schulleiterin

Informationen/Erreichbarkeiten

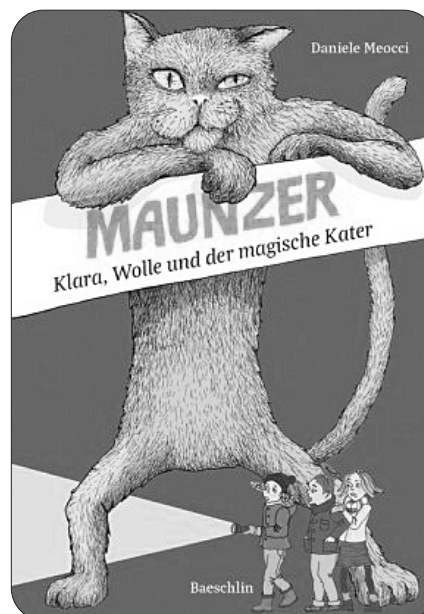
- "www.altikon.ch/schule" für alle wichtigen Daten und viele weitere Informationen zur Schule.
- Für Fragen zum Schulbetrieb erreichen Sie mich per Telefon 052 336 24 71 während der Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Oder Sie senden eine E-Mail an arielle.staub@primarschule-altikon.ch.

Autoren – Lesungen

Die Leseförderung ist ein wichtiger Teil an unserer Schule. Die Kinder haben individuelle Lesezeit, lesen in einer Klassenlektüre, haben Lesecken in den Schulzimmern, lesen Sach- und Sprachspieltexte, stellen sich Bücher vor oder sammeln Lesepunkte. Leseförderung soll auf allen Zyklen Freude am Lesen fördern. Ausserdem fördern wir die Lesefertigkeit und die Lesekompetenz, wir motivieren die Kinder zum regelmässigen Lesen und wollen ihr Interesse an Literatur fördern und stärken. Lesen ermöglicht die aktive Teilnahme an der Gesellschaft und ist somit eine wichtige Lebenskompetenz. Lesen ermöglicht den Kindern Selbständigkeit, das eigene Wissen zu erweitern, es befähigt zur eigenständigen Recherche, vergrössert den Wortschatz und den Ausdruck, erweitert den Horizont und eröffnet den Zugang zu neuem Wissen, Lesen unterstützt die kritische Auseinandersetzung mit Sachverhalten, Meinungen und Quellen und erweitert ausserdem das Vorstellungsvermögen und die Fantasie. Sie als Eltern sind wichtige Lesevorbilder für Ihr Kind und unterstützen unsere Ziele ganz einfach mit Ihrem persönlichen Buch.

Damit der Begriff Literatur nicht einfach ein Begriff bleibt, kommt jedes Schuljahr ein Autor / eine Autorin bei uns vorbei und stellt den Beruf Autor / Autorin und Bücher vor.

Die Kinder der 3.-6. Klasse durften am Montag 15. Januar 2024 eine Autorenlesung von Herrn Meocci besuchen. Er stellte ihnen sein Buch "Maunzer" vor, ein Kinderkrimi über Freundschaft und den Umgang mit der Natur. Gespannt hörten die Kinder während einer Lektion dem Autor zu. <https://www.danielemeocci.ch>



Die Kinder des Kindergartens bis zur 2. Klasse kamen in den Genuss einer Lesung durch Bruno Blume. Herr Blume stellte den Kindern das Buch "Gufidaun" vor, eine witzige und super spannende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, über Pfützen und Schaumbblasen.

Die Zeit der Lesung verging im Nu. Alle Kinder waren völlig im Bann von Herrn Blume und seiner spannenden Geschichte. <https://brunoblume.ch>



Gisela Widmer

Weihnachtsmarkt der Primarschule Altikon

Waren Sie dabei?

Am Freitag, 8. Dezember 2023 verwandelte das Team der Primarschule Altikon den Pausenplatz in einen strahlenden Marktplatz, um Sie am Abend willkommen zu heissen. 13 Marktstände luden zum Staunen und Geniessen ein. Es gab viel zu entdecken: mit Freude kreierte Basteleien, schmuck verzierte Holzgeschenke, Kränze, aus Beton gegossene Figuren, farbige Kerzen, von fleissigen Händen hergestellte Backwaren und Vieles mehr. Alles wurde sorgfältig verpackt und hübsch hergerichtet präsentiert.



Bei spannenden Spielen konnten Sie Ihr Glück herausfordern und lustig verkleidet ein Erinnerungsfoto schiessen. Auch für Ihr leibliches Wohl war gesorgt. Konnten Sie sich zwischen fein duftenden Marronis, Würsten, Raclette, Glühwein, Punsch und all den anderen feinen Dingen entscheiden? Vielen Dank auch den DorfbewohnerInnen, welche unseren Markt mit ihrem Angebot ergänzt haben.



Ein Tanz, je eine kleine Theater- und Geschichtevorführung und ein gemeinsames Chorkonzert der gesamten Schule bereicherten das Programm. Es machte allen Beteiligten Spass.

Der gelungene Abend war Lohn für etliche Zusatzstunden an Aufwand und Arbeit und das Ergebnis einer vielseitigen Projektwoche mit motivierten und fröhlichen Kindern und Erwachsenen. Das Primarschulteam Altikon hat mit grossem Einsatz und Energie ein unvergessliches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler auf die Beine gestellt und damit gezeigt, wie toll die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt funktioniert. Ich freue mich, als neue Lehrperson in Altikon, Teil dieses besonderen Teams sein zu dürfen.

Am Weihnachtsmarkt sah ich überall lachende Gesichter und strahlende Augen. BesucherInnen, die gemütlich zusammen plaudern und die warme Atmosphäre geniessen. Waren Sie dabei? Haben Sie Ihren Stern an den Tannenbaum gehängt? Ich hoffe es sehr! Wir danken für Ihren Besuch!

Für die Primarschule Altikon
Sandra Brügger



Save the Date: Instrumentenvorstellung 2024 der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung



Welches Instrument passt zu mir?

Viele Kinder kommen in der Schule oder der Freizeit bereits im frühen Alter mit Musik in Kontakt: singen, tanzen, Rhythmen klatschen oder ein Instrument spielen. Doch welches von den über 40 Instrumenten, die Lehrpersonen der Jugendmusikschule in Winterthur und 16 umliegenden Gemeinden unterrichten, könnte das Lieblingsinstrument werden?

Die Welt der Musik und der Instrumente ist sehr vielfältig. Jedes Instrument erzeugt einen individuellen Klang, hat eine eigene Geschichte, basiert auf anderen Mechanismen und weckt unterschiedliche Emotionen.

Lieblingsinstrument entdecken

All das können Sie unter www.jugendmusikschule.ch finden:

- Alle Informationen rund um das Erlernen eines Musikinstrumentes
- Detaillierte Infos zu den einzelnen Instrumenten
- Das Lehrpersonen-Team
- Die Möglichkeit, den Newsletter – das JMSW-Journal – zu abonnieren
- Aktuelle Infos zu den Instrumentenvorstellungen in den Gemeinden

Instrumentenvorstellungen

Die Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

- **Samstag, 23. März 2024 im Schulhaus Hofacker in Rickenbach Sulz** (Region Ost mit Lehrpersonen, die auch in Rickenbach unterrichten)
09:30 – 10:00 Uhr: Musikmärchen
10:00 – 13:00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Instrumentenvorstellungen finden an folgenden Daten statt:

- Samstag, 09. März 2024, Neftenbach
- Samstag, 16. März 2024, Rikon
- Samstag, 06. April 2024, Winterthur

Eva Meili,
Ortsvertretung Rickenbach
der Jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Ferienprogramm.ch: Sinnvolle und vielfältige Ferienbeschäftigung



Ferienkurse, die man als Kind besuchen durfte, bleiben einem meist ein Leben lang in Erinnerung. Aus tollen Erlebnissen können neue Hobbys werden, innige Freundschaften und sogar Berufskarrieren entstehen.

Genau diese unvergesslichen Erfahrungen werden mit dem Ferienprogramm.

ch vielen Kindern und Familien ermöglicht. Als Verein mit Sitz in Winterthur sammeln, bündeln und kuratieren sie Ferienangebote für Kinder auf ihrer Webseite. Neu ist auch die Gemeinde Altikon Vereinsmitglied, so dass unsere Kinder – als Nachfolgelösung des eingestellten Ferienprogrammes READY – profitieren können.

Bereicherung für alle Kinder

Die Kurse sollen eine Bereicherung für Kinder unterschiedlicher Altersstufen sein: Persönliche und soziale Kompetenzen werden gestärkt und der Drang nach Bewegung und Kreativität kann

ausgelebt werden. Die Zeit an der frischen Luft und die Tätigkeit mit Händen sind eine sehr gute Alternative zu allen elektronischen Geräten und dem kopflastigen Schulalltag. Die Kinder sind mit Kursen von Ferienprogramm.ch sinnvoll beschäftigt und werden in ihrer Entwicklung gefördert. Schauen Sie doch einmal rein:

www.ferienprogramm.ch.

Sandra Reinli
Gemeindepräsidentin
Ressort Kultur + Gesellschaft

peter-holzbau.ch
8474 Dinhard
052 320 80 30

ERWIN PETER
HOLZBAU AG



Wir gestalten Wohnqualität



Zimmerei

Schreinerei

Parkett

Bedachung

Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Liebe Leserin, lieber Leser

*In zwei Wochen ist bereits Ostern. Haben Sie in der Fastenzeit auf etwas verzichtet oder etwas ganz bewusst gemacht? Die diesjährige ökumenische Kampagne von Fastenaktion, HEKS und Partner hat angeregt, in der Fastenzeit ganz bewusst über die Zusammenhänge zwischen dem Handeln im Norden und der Not und dem Hunger im Süden nachzudenken. So hat zum Beispiel ein Tagesbeitrag im Fastenkalender animiert, weniger Dinge selbst anzuschaffen und mehr miteinander zu teilen. Denn der globale Süden leidet schon jetzt überproportional unter den Folgen des Klimawandels, der durch zu viel Konsum, zu viel Luxus, zu viel Überfluss – gerade auch in unseren Breitengraden – weiter vorangetrieben wird. **Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt!***

Personelle Veränderungen in Seuzach-Thurtal

In der letzten Schlosspost berichteten wir darüber, dass die Pfarrwahlkommission für ATE der Kirchgemeinde das **Pfarrhepaar Karin Marterer Palm und Andreas Palm** als Nachfolger für Pfr. Christoph Waldmeier zur Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November vorschlägt. Die beiden wurden Ende November auch gewählt und treten ihr Amt am 1. Juli 2024 an. Sie ziehen ins Pfarrhaus Altikon ein und füllen es erfreulicherweise wieder mit Leben. Der **Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Christoph Waldmeier wird am 23. Juni** in der Kirche Ellikon erfolgen.

Bereits auf 1. April dürfen wir unsere **neue Sozialdiakonin Priska Rauber** willkommen heissen. Sie wird den Bereich der Seniorenarbeit und Erwachsene übernehmen. Sie wird am **28. April** am Gottesdienst in Seuzach offiziell in ihr Amt eingesetzt und der Gemeinde vorgestellt.



Einen weiteren Wechsel gibt es im Verwaltungsteam: **Iris Herrmann**, hauptverantwortlich für die Kommunikation unserer Kirchgemeinde, wird uns per Ende Mai verlassen. Nach elf Jahren als Hauptverantwortliche für verschiedene Schlüsselbereiche der Kommunikation ist es für sie Zeit für etwas Neues. Ihre ehrenamtlichen Aufgaben in der Ortskirche Altikon-Thalheim-Ellikon wird sie aber vorerst weiterhin wahrnehmen. Als Mitarbeiterin wird sie jedoch im Rahmen vom Gottesdienst vom **5. Mai** in Altikon verabschiedet. Über ihre Nachfolge werden wir in unseren kirchlichen Medien informieren.

JOY SPIRIT UNITED

Samstag, 16. März 2024,

19.00 Uhr, Saal Zentrum Oberwis

Der moderne Jugendgottesdienst für alle Ortskirchen

Ein chilliger Abend für dich, deine Freunde und deine Familie erwartet dich. Dieser Gottesdienst mit der Jugend-Band, Videoclips, einem spannenden Thema und guter Verpflegung wird ein Fest. Kinder ab der 5. Klasse sowie junge Erwachsene und Eltern sind herzlich eingeladen. Das Thema dieses Mal: Jesus – der grösste Sieg der Weltgeschichte. Kontakt: Jugenddiakon, Dan Schmid, dan.schmid@ref-st.ch; weitere JSU: 29.6./14.9.

DER MODERNE GOTTESDIENST FÜR JUNGE ERWACHSENE UND FAMILIEN

JESUS
Der grösste Sieg der Weltgeschichte

16. März
19:00 Uhr

Live-Band, Clips, lebensnahe Predigt,
Grill & Chill, alle Generationen willkommen

YOUNG COMMUNITY Lounge
Zentrum Oberwis SEUZACH - TÜRÖFFNUNG: 18:30 UHR

WEITERE DATEN: 11.5./29.6./14.9.2024 reformierte kirche seuzach-thurtal

Karfreitags-Gottesdienst in der Kirche Thalheim

Freitag, 29. März 2024, 11 Uhr, Kirche Thalheim

Mit Pfarrerin Isabelle Schär
Abendmahl, Karfreitagsapéro

Ostergottesdienst in der Kirche Altikon

*Sonntag, 31. März 2024,
9.30 Uhr, Kirche Altikon*

Mit Pfarrer Christoph T. Waldmeier
Liturgisches Ostermahl, Eiertütschen

Auffahrtsgottesdienst am Furtweiher in Ellikon

*Donnerstag, 09. Mai 2024,
10.30 Uhr, Furtweiher Ellikon*

Wurstessen am Weiher im Anschluss an den Gottesdienst

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ellikon statt. Details, Wegbeschreibung und Information über die definitive Durchführung (ab Mittwoch, 08. Mai 2024, 14 Uhr) auf unserer Webseite www.ref-st.ch/veranstaltung/16381 oder auf 052 335 31 39.

Pfingstgottesdienst in der Kirche Ellikon

*Sonntag, 19. Mai 2024,
11.00 Uhr, Kirche Ellikon*

Mit Pfarrer Rolf Meister, Abendmahl und Apéro im Anschluss

Wandern & Kultur 2024

Wir freuen uns, auch 2024 "Wandern & Kultur" wieder zu betreuen. Folgende 3 Wanderungen haben wir geplant. Merken Sie sich diese Daten schon mal vor.

Mittwoch, 15. Mai 2024

Die Schlattwaldeiche und die Nationalbahn

Erich Oberholzer, aus Thalheim, ehemaliger Bezirksförster, wird uns die Geschichte der Eiche erläutern. Zum Mittagessen kehren wir im Asperhof ein. Anschliessend wandern wir weiter nach Thalheim, wo uns das Postauto zurück nach Dinhard und Seuzach erwartet (www.schlattwaldeiche.ch).

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Mittwoch, 19. Juni 2024

Über den Chapfturm zum Bruno-Weber-Park

Von Spreitenbach wandern wir via Chapfturm nach Dietikon. Dort essen wir zu Mittag und steigen anschliessend zum Bruno-Weber-Park hoch. In einer stündigen Führung durch die Traumwelt des grössten Skulpturen-parks der Schweiz werden wir zum besinnlichen Nachdenken eingeladen und erfahren mehr über den Künstler und sein Werk.

Wanderzeit: 2 ½ Std.

Mittwoch, 21. August 2024

Durch das Sittertobel zur Stiftsbibliothek St.Gallen

Mit Werner und Liliana Baumann

Beach-Camp 2024 in Spanien

Zum zweiten Mal bieten wir ein grosses ortskirchenübergreifendes Lager am Meer für Jugendliche und junge Erwachsene an. Die Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal lädt alle Jugendlichen ab der 7. bis zur 9. Klasse, sowie junge Erwachsene nach der Konfirmation, herzlich ins Beach-Camp in den Herbstferien vom 4. bis 12. Oktober 2024 ein. Für den Konfirmandenklassen-Jahrgang 2024-2025 (künftige 9. Klasse) ist es das offizielle Konflager. Infos und Anmeldung bis 31. Juli auf <https://www.reformiert-seuzach-thurtal.ch/beachcamp>

Kontakt: Diakon Dan Schmid, dan.schmid@ref-st.ch

Einladung Erlebnisferienwoche Seuzach-Thurtal im Juni

Montag, 10. Juni bis Samstag, 15. Juni 2024

im Hotel Graf Eberhard****, in Bad Urach

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Unsere Erlebnisferienwoche in Bad Urach steht auch Seniorinnen und Senioren der Ortskirchen Altikon-Thalheim-Ellikon offen, und es hat noch einige Plätze frei. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, mitzukommen. Die Einladung mit allen Details sowie den Anmeldetalon für Anmeldung bis am 10. April 2024 erhalten Sie im Büro

der Kirchgemeinde (052 335 31 39) oder bei Pfarrerin Isabelle Schär, 052 338 34 35.

Preise

Doppelzimmer, pro Person

840.00 Fr. inkl. MwSt.

Einzelzimmer, pro Person

1'040.00 Fr. inkl. MwSt.

Annulationsversicherung pro Person

39.00 Fr. inkl. MwSt.

Im Preis u.a. inbegriffen

- Fahrt mit Reiseocar der Firma "Apfelcar" mit Theaterbestuhlung
- Übernachtungen mit reichhaltigem

Frühstücksbuffet

- Regionales Feinschmecker-Nachessen (Fleisch, Fisch o. Vegi)
- Zimmer mit Dusche / WC, Lift, Telefon, TV, Minibar und Balkon, kostenloses WLAN
- 1 x 5 Stunden Eintritt Thermenbereich (ohne Sauna)
- Inkl. Bademantel- und Badetuchservice

Für das Organisationsteam
Pfarrerin Isabelle Schär

...geniesse eine Woche
Ferien mit deinen
Freunden am Meer...

Die Kirchgemeinde Seuzach- Thurtal
lädt alle Jugendlichen ab der 7. - 9.
Klasse, sowie junge Erwachsene nach
der Konfirmation, herzlich ein.



¡Viva la vida!

Verbringe ein unvergessliches Jugendlager an der wunderschönen Mittelmeerküste Spaniens. Geniesse sonnige Tage am Strand, erlebe aufregende Sport- und Gruppenaktivitäten und tauche ein in das lebendige spanische Leben.

Als ein weiteres Highlight unserer Reise machen wir einen kulturellen Städteausflug nach Barcelona. Erkunde die faszinierenden Sehenswürdigkeiten, erlebe das pulsierende Stadtzentrum und geniesse die kulinarischen Köstlichkeiten der katalanischen Küche.

Für die 9. Klasse ist diese Woche das offizielle Konfirmandenlager der reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal. Sichere dir jetzt deinen Platz und sei dabei, wenn wir gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen!

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Beach
Camp

4. - 12.10.2024

Cambrils Spanien

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Traditionsgemäss lud der Frauenchor zu seinen Unterhaltungen ein

Das diesjährige Motto hiess Chilbi. Schon beim Betreten der Halle mit den vielen bunten Ballonen und dem Klang der Drehorgelmusik wurde Chilbi Stimmung verbreitet.

Zur Eröffnung des Programms wurden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit einem adhoc-Kinderchor unter der Leitung von Monique Décurey, mit Liedern zum Thema Chilbi begrüsst. Mit ihrem herzlichen, unbekümmerten Auftreten haben die Kinder das Publikum für sich gewonnen. In nur sechs Wochen haben sie die Chilbi-Kinderlieder eingeübt!

Mit dem Lied "Jahrmarkt" unter der Leitung von Beatrice Zbinden traten nun die Chorfrauen auf. Ein bunter Liederstrauss in verschiedenen Landes-

sprachen zum Motto passend, wurden nun gekonnt dem gut zuhörenden Publikum vorgetragen. Mit der Zwischenmoderation von Monique und dem Lausbuben Cyrill währnte man sich auf einem Chilbiplatz. Mit der herausgeklatschten Zugabe "Nidwaldner Tanz-

lied" wurde der erste Teil des Programmes beendet.

Pause – Tombolazeit

Die reichhaltige Tombola verlockte zum Lösli-Kauf. Die Pause wurde auch benutzt, um sich zu stärken. Versiertes



Servicepersonal und eine gut organisierte Küchencrew sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Am Kuchenbuffet konnte man sich ohne schlechtes Gewissen, mit feinen Süßigkeiten versorgen.

Nach der Pause stand das Lustspiel "Paket im Aflug" auf dem Programm. Gespannt war man, was die vereinseigene Theatergruppe dem Publikum zu bieten hatte.

Was alles mit einem verwechselten Paket geschehen und was für Auswirkungen das haben kann, haben die Laienspieler eindrücklich auf die Bühne gebracht. Gekonnt mit Mimik, Gestik und Textsicherheit der Spielerinnen und Spieler, hatten sie die Lacher auf ihrer Seite und konnten die Spannung, ob jetzt die Dorf-Post schliessen muss, bis zum Schluss hochhalten. Ein wohl-

verdienter Applaus entschädigte für den wochenlangen Probeinsatz.

Zum Ausklang der gemütlichen Unterhaltung spielten die Wintifäger zum Tanze auf.

Einen herzlichen Dank geht an alle, die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben.

Silvia Aeschbacher





Voranzeige

Öffentliches Geburtstagssingen

Samstag, 6. Juli 2024 im Gemeindesaal

14.30 Uhr Apéro und Begrüssung

**Liedervorträge, Gratulationen
Kaffee und Kuchen**

Der Frauenchor Altikon wird allen 80-, 85-, 90-, 95-, 100- Jährigen unserer Gemeinde gemeinsam ein Ständli singen. Wir freuen uns, den Jubilarinnen und Jubilaren, ihren Angehörigen und allen Interessierten einen bunten Strauss von Liedern zu präsentieren.



- Du möchtest nicht nur im Dorf wohnen, sondern auch dazugehören?
 - Du möchtest dich am Dorfleben beteiligen?
- Du möchtest dich für andere engagieren, kannst oder willst dich aber nicht über längere Zeit verpflichten?
 - Du bist weiblich und singst gern?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Gesucht:

Mitsängerinnen fürs Geburtstagssingen vom 6. Juli 2024

Zeitlicher Rahmen:

Du besuchst bis zum 3. Juli die Proben des Frauenchors jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr auf der Bühne der Mehrzweckhalle. Am Nachmittag des 6. Juli hilfst du mit, den betagten Menschen von Altikon mit einem ansprechenden Geburtstagsständli eine Freude zu bereiten. Nach Möglichkeit unterstützt du uns beim Servieren von Kaffee und Torte und setzt dich zu den Gästen, um mit ihnen zu plaudern und ihnen Zuwendung zu schenken.

FRÜHSCHOPPEN STUBETE

Am 12. Mai 2024

Ab 09:30 Einlass

Ab 10:00 Stubete mit diversen Volksmusikformationen

Ab 14:00 Stimmung mit den Zipfi Zapfi Buam

Festwirtschaft mit Grill

Veranstaltungsort:

Maschinenhalle

Schneit 3

8479 Altikon

Eintritt 8.-
Kinder bis 16 Jahre gratis

Ein geselliger Anlass für Jung und Alt

ZIPFI ZAPFI
BUAM

Abendunterhaltung der turnenden Vereine Altikon

Am 09. und 10. Februar 2024 fand in der Mehrzweckhalle in Altikon die Unterhaltung der turnenden Vereine statt. Etwas ungewohnt legte in Altikon dieses Jahr ein grosses Kreuzfahrtschiff an. Die MS Altikon, das "Traumschiff", unterwegs durch die weiten Ozeane. Mit an Bord, jede Menge Unterhaltung.

Das Sketch-Team mit dem Steuermann Captain Jack fuhr gekonnt von Pointe zu Pointe und umschiffte jeden gefährlichen Eisberg. Dank schauspielerischem Können und einer grossen Ladung Witz liessen sie das Publikum die Geschichte hautnah erleben.

Die Schiffsband "Die Flippers" versetzte die ganze Reisegesellschaft mit ihrem sängerischen und tänzerischen Auftritt in Ekstase.

Auch turnerisch und tänzerisch wurde dem Publikum attraktives geboten. Alle Riegen, ob Jugend oder Aktiv,



zeigten sich von ihrer besten Seite und gestalteten ihre Darbietung ausgesprochen souverän. So freuten sich Eltern, Freundinnen, Partner, Opas, Kollegen und alle Anderen ab der gelungenen Show.

Im Anschluss an das Programm wurde die Bühne erstmals als Margaritha-Bar umgenutzt. Ein absoluter Erfolg. Erneut dürfen wir auf einen gelungenen Anlass mit voller Halle und friedlicher Stimmung zurückblicken.

Ein grosses Dankeschön allen Bühnenumbauern, Küchengehilfinnen, Lösliverkäufern, Teufeln, Vorbühnenkonzipierern, Dekorationsgestalterinnen und unseren Präsis.

Für TV und DR
Tobias Suter



Plauschfaustball

Samstag 6. April 2024
ab 13.00 Uhr in der Turnhalle Altikon



Männerriege, Frauenriege, Damenriege, Turnverein
und alle die gerne einmal Faustball spielen möchten.

Anmeldung bis 2. April 2024

Bei Werner Schälchli Tel: 079 472 96 00 scw4u@bluewin.ch

Festwirtschaft



Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe und mit der Bearbeitung meiner Daten gemäss dieser einverstanden bin



SKY-FRAME



**MÄNNERRIEGE
ALTIKON**



ORIENTIERUNGSLAUF FÜR JEDERMANN/-FRAU UND KINDER

01. Mai 2024

im Waldgebiet Schlattwald

Start und Ziel: bei der Waldhütte von Altikon
Zufahrt: ab Schneit signalisiert
Startzeit: von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr

Verschiedene Routen:(grosse-,kleine-Runde) Linien-OL, Velo-OL

Bei unsicherer Witterung bitte
Homepage MR Altikon (mr-altikon.ch) beachten

Die Männerriege **spendiert**
allen Teilnehmern **ein Getränk und Wurst vom Grill**
Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl!
Versicherung ist Sache der Teilnehmer



Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe und mit der Bearbeitung meiner Daten
gemäss dieser einverstanden bin



SKY-FRAME

Wylandfuschter

(jsc) In der Hallenmeisterschaft spielten wir in den Kategorien U10, U12 und U14 mit.

Da wir in den einzelnen Altersstufen jeweils zu wenig Kinder haben, suchen wir jeweils Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen.

Bei den U12 und U14 spielten wir mit dem TV Oberwinterthur zusammen. Bei den U10 kam es mit dem TSV Jona zu einer Spielgemeinschaft.

Am erfolgreichsten waren wir in der Kategorie U10. Hier erreichten wir den 3. Schlussrang, was zum Gewinn der Bronzemedailles führte.

Bei den U12 mussten wir leider in 2 Runden mit einem Spieler weniger antreten. So war es sehr schwierig zu Punkten zu kommen. Schlussrang 7. Bei den U14 konnten sich das Team in der Finalrunde noch etwas steigern, so dass der 6. Schlussrang erreicht wurde.



U10 Wylandfuster / TSV Jona



U12 Wylandfuster / TV Oberwinterthur

Zum Vormerken!

2. Frühlingsfest in der Gärtnerei Forte 2024

NEU MIT HANDWERKER-MARKT

Samstag 4. Mai 9:00-16:00

Sonntag 5. Mai 11.00-16.00

Es erwartet Sie ein breites Sortiment an
Gemüsesetzlingen, Sommerflor, Kräuter und
Stauden. Alle Pflanzen produzieren wir aus
Überzeugung biologisch.

Ebenfalls erwartet Sie eine kleine Festwirtschaft mit
Grill, Kaffee und Kuchen.

15% Rabatt auf das gesammte
Pflanzensortiment!



Gärtnerei Forte

Hinter Grüt 5, 8545 Rickenbach

Die Zimmerpolitik dominierte die Budgetberatung



Bruno Kräuchi, Präsident der Delegiertenversammlung, begrüßte die 20 anwesenden Delegierten im Singsaal von Hettlingen. Die Versammlung begann mit einer Kurzvorstellung der inzwischen wieder komplettierten Geschäftsleitung, die vollzählig anwesend war. Geschäftsführer Reto Engi präsentierte die beantragte Taxerhöhung. Bei der Betreuungs-Taxe gilt ab 1. Januar 2024 neu für die Pflegestufe 1 – 6 einheitlich der Grundtarif von 45 Franken und bei der Hotellerie-Taxe wird der Preis ab Mitte 2024, nach Fertigstellung der Sanierung, um 15 Franken pro Bett erhöht. In der Tagesbetreuung werden beide Taxen um je 10 Franken erhöht.

Der Antrag führte zu intensiven Diskussionen, die sich weniger um die eigentlichen Taxerhöhungen drehten, sondern vielmehr um die Strategie bezüglich der Aufteilung von 1er- und 2er-Zimmern, der stetig wachsenden Nachfrage nach 1er-Zimmern und der Finanzierbarkeit der Angebote. Während die einen der Anregung der RPK folgten und dafür votierten, die Preise für 1er-Zimmer stärker zu erhöhen, um

damit die Nachfrage zu steuern, gab es auch Stimmen, welche einen Strategiewechsel zu ausschliesslich 1er-Zimmern in Betracht zogen. Wieder andere plädierten für ein finanzierbares Angebot für alle, was auch 2er-Zimmer erfordert. Diese Diskussionsthemen zogen sich dann auch weiter auf das folgende Traktandum, das Budget 2024. Schlussendlich aber vertrauten die Delegierten der Einschätzung und Prognose von Betriebskommission und Geschäftsleitung, insbesondere nachdem Marcel Knecht, Vorsitzender Finanzausschuss der Betriebskommission, der DV versicherte, dass man "mit dem monatlichen Reporting ein gutes Fieberthermometer habe", um nach den beiden Aufwuchsjahren 2023 und 2024 wieder eine Schwarze Null erreichen zu können. Die Taxerhöhungen wurden mit 15:2 Stimmen bei 3 Enthaltungen und das Budget 2024 mit einem Gesamtaufwand von 25.5 Millionen und einem Gesamtertrag von 24.4 Millionen und demzufolge einem Defizit von 1.1 Millionen einstimmig genehmigt.

Bereits im Vorfeld der DV wurden die Gemeinden schriftlich über eine Kostenüberschreitung beim Baukredit informiert. Andreas Möckli, Vorsitzender Infrastrukturausschuss der Betriebskommission, schilderte eindrücklich den Schock, als sich bei der Sanierung

von Haus Mitte völlig überraschend zeigte, dass die Nasszellen dort ohne Zwischenboden direkt aufeinander gestapelt waren. "Entfernt man die unterste, dann fallen die oberen 4 Etagen runter." Die notwendigen Massnahmen zusammen mit höheren Anschlussgebühren führen zu rund 1 Mio. gebundene Mehrkosten. Der Bezugstermin für das Haus Mitte hat sich dadurch auf Sommer 2024 verschoben, die Einweihung des Gesamtprojekts ist auf Herbst 2024 vorgesehen.

Reto Engi bewies Talent als Immobilienmakler und machte auf die Mietflächen im 3. OG Haus Mitte aufmerksam. Diese eignen sich insbesondere für Beratungs- oder Dienstleistungsangebote im Gesundheits- oder Altersbereich und sollen extern vermietet werden.

Die Informationen über das Angebot des Mahlzeitendienstes, die Maximalkapazitäten und die bereits angekündigte Preisanpassung boten die Überleitung zur Vorstellung des neuen Küchenchefs Severin Koch und den nahtlosen Übergang in den nach den intensiven Diskussionen wohlverdienten Apéro.

Andrea Furrer
Assistentin des Geschäftsführers

Line Dance: Lyo Schweizer, erneut Doppelweltmeister

Die Weltmeisterschaft von GOLD (Global Organisation of Line Dance) hat letztes Jahr einmalig in der Schweiz (Kreuzlingen) vom 30. November - 3. Dezember 2023 statt gefunden.

Lyo Schweizer ist in 6 Einzeltänzen (Chacha, Funky, Showdance, Walzer, Night Club und Polka) sowie als Mitglied von 3 verschiedenen Teams angetreten.

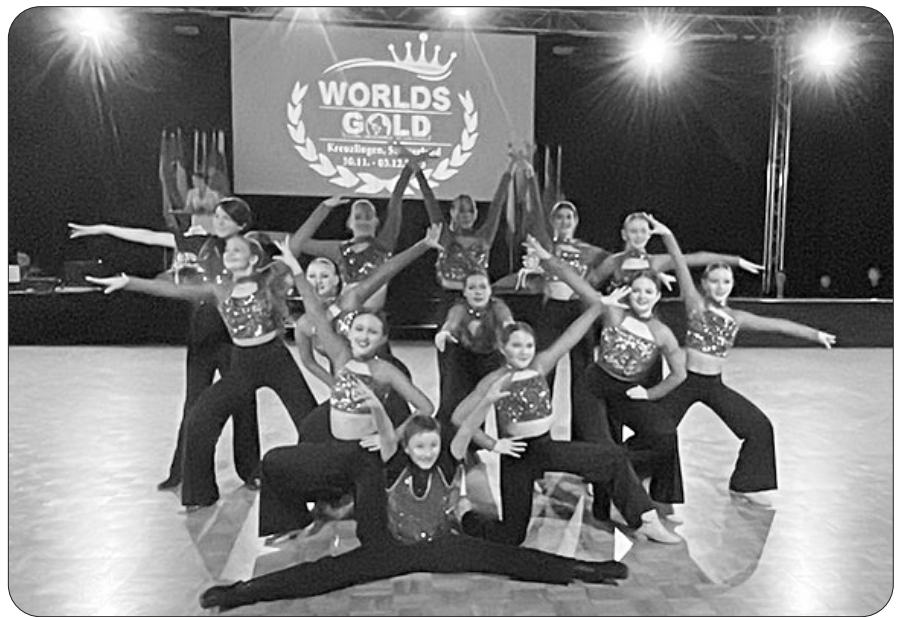
Da der 12-Jährige in seiner Alterskategorie kaum Konkurrenz hat, hat er sich entschlossen, während drei internationalen Turnieren 2023 in der Kategorie 16+ zu starten. Erfreulicherweise hat er alle Turniere und alle Tänze bei jedem Turnier gewonnen. Und trotzdem oder gerade deshalb hat er zu seinen wöchentlichen Trainings zusätzlich Privatstunden bei der Trainerin Lisa Fitze gebucht.

Herzliche Gratulation, eine hervorragende Leistung!

P.S. Danke auch an Astrid Schnell, die seine Tanzhosen in letzter Minute

perfekt angepasst hat, da die Neuen nicht termingerecht geliefert wurden!

Text: Yvonne Frei



Gysi Bau

Kundenmaurer/Umbau/Renovationen

8478 Thalheim | 079 / 421 62 93

Beat Gysi
Im Winkel 9
8478 Thalheim

Tel: 052/317 00 68
Mobil: 079/421 62 93
gysi-bau@bluewin.ch

RAIFFEISEN
Weinland



Was uns ausmacht:
Vorteile.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile in Form von Vorzugskonditionen und Rabatten weiter und laden zur jährlichen Mitgliederveranstaltung ein.

Weitere Infos: raiffeisen.ch/weinland

NEW TOYOTA
C-HR HYBRID

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

Weinberg-Garage Fiederle AG
TOYOTA VERTRETUNG
Schaffhauserstr. 15, 8525 Niederneunforn
Tel. 052 745 15 28 / Fax 052 745 15 67
info@fiederle-ag.ch / fiederle-ag.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

Komfort aus Technik

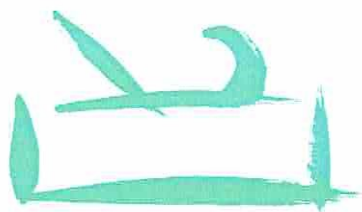
ELEKTRO TELEKOM
schlatter

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

Wir empfehlen uns für sämtliche Spülarbeiten



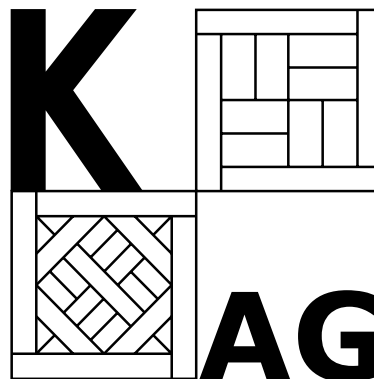
**EwS Maschinen
Ewald Schälchli
Altikon
079 351 72 70**



Baars & Reinli AG
Schreinerei/Innenausbau

Für jeden Auftrag eines aktiven
Vereinsmitgliedes von einem Dorfverein
spenden wir 3% der Auftragssumme
in die Vereinskasse

Wiesendangerstrasse 152 8404 Stadel
Tel: 052 337 17 27 www.baarsreinli.ch



Keller Bodenbeläge AG
8548 Ellikon a/d Thur

Parkett • Linoleum • Spannteppich • PVC • Kork • Laminat

Schleifen und renovieren von alten Parkettböden jeder Art mit
einer Nachbehandlung von versiegeln, ölen oder heisswachsen.

Langfuristrasse 16 • Tel. 052 / 375 15 10 • Fax 052 / 375 15 07
www.bodenbelaege-keller.ch

Veränderungen bei den Rosenfrauen Altikon

Vor rund 30 Jahren war ein grosser Teil der Böschung nördlich der Kirche Altikon Rasenfläche und stark mit Moos bewachsen, was Rösli Herzig, die damalige Sigristin, schade fand. Die beliebte Altiker Musiklehrerin und Rosenliebhaberin Ruth Häuser aus Gütighausen machte daraufhin den Vorstoss, auch diesen Teil der Böschung mit Rosen zu bepflanzen, die durch Gönnerinnen und Gönner aus der Gemeinde finanziert werden sollen. Nachdem der Vorschlag von der Kirchenpflege genehmigt wurde, reisten einige interessierte Altiker Frauen im Juni 1996 zu einem Rosenabend auf der Insel Mainau, um sich für den Kirchhügel inspirieren zu lassen. Eine Rosenfrau der ersten Stunde kann sich noch gut daran erinnern, dass von diesen Frauen alle einen Rosenstock oder -busch für den Kirchhügel ausgewählt

und "gesponsert" haben. Im Herbst desselben Jahres wurde diese Rosen mit Lavendeleinfassung gepflanzt.

Geduld war gefragt

Danach hiess es erstmals geduldig warten und primär jäten. Erst zwei Jahre später wurden alle Frauen, die Freude an Rosen hatten, eingeladen, gemeinsam die Pflege der angesetzten Rosen zu planen. Und seither kümmert sich eine engagierte Gruppe Frauen um die Anlage. Am Hügel hat es verschiedene Sorten und jede braucht einen anderen Schnitt. Sind dann alle Rosen geschnitten und das Unkraut entfernt, wird gedüngt und der Boden aufgelockert. Damit die Rosen nicht krank oder vom Ungeziefer gefressen werden, werden sie regelmässig gespritzt, viele Jahre lang von Max Schneider. Später hat Marianne Schönenberger diese

Aufgabe übernommen. Besonders schön blüht der Rosenhügel dann im Frühsommer – in der Regel pünktlich zur Konfirmationsfeier in der Kirche. Und so ist schon manch schönes Foto von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien vor diesem wunderbaren Blickfang entstanden.

Gemeinschaft ist ganz wichtig

Die Rosenfrauen sind nicht nur alle Rosenliebhaberinnen geworden, sie haben auch von den Erfahrungen und dem Wissen von Ruth Häuser profitiert und eigene Erfahrungen geteilt. Und auch immer mal wieder haben sie gemeinsame Ausflüge unternommen; die Gemeinschaft ist ein wichtiger Grund für das langjährige Engagement vieler Rosenfrauen.



Einige der Rosenfrauen der ersten Stunde sind noch dabei, alle natürlich älter geworden, und mittlerweile sei es schon nicht mehr so angenehm, lange am Bord zu stehen und Rosen zu schneiden – erzählt eine Rosenfrau. Und für die Koordination der Einsätze am Hügel und die Organisation der Ausflüge ist auch bereits seit vielen Jahren Sandra Reinli zuständig. Nun ist es für einige Frauen Zeit, ihr Engagement aufzugeben. Um das Team zu verstärken, sind die Rosenfrauen deshalb auf der Suche nach weiteren passionierten Hobbygärtnern oder Rosenliebhaberinnen, die sich viermal im Jahr unter professioneller Anleitung um die Pflege der Rosen kümmern. Zum Abschluss der Saison wird das Team jeweils zu einem kleinen Ausflug mit Essen eingeladen. Neu übernimmt der Kirchenpfleger und Landschaftsgärtner Bälz Blumer die Koordination und Leitung der Rosenfrauen. Und er lädt herzlich für das nächste Treffen der Rosenfrauen am Samstag, 27. April 2024, 9 Uhr, ein.

Wir danken dem aktuellen Team, dazu gehören Steffi Ast, Susann Büeler, Regina Gut, Margrit Herrmann, Ruth

Herrmann, Anneliese Hofmann, Susy Maggio, Friedi Mathis, Vrene Peter, Sandra Reinli, Daniela Schenk, Susi Schneider, Marianne Schönenberger und Nicole von Ow von Herzen für den immer wieder wunderschönen Anblick im Frühsommer und den stets sauber gepflegten Rosenhügel. Ein besonderer Dank an Sandra Reinli auch für ihre Arbeit als Koordinatorin der Frauen. Und natürlich bedanken wir uns

auch bei allen Rosenfrauen, die in der Vergangenheit dabei waren und zur Entstehung dieses Rosenhügels beigetragen haben.

Information:

Bälz Blumer, baelz.blumer@ref-st.ch,
079 892 61 31

Text: Iris Herrmann



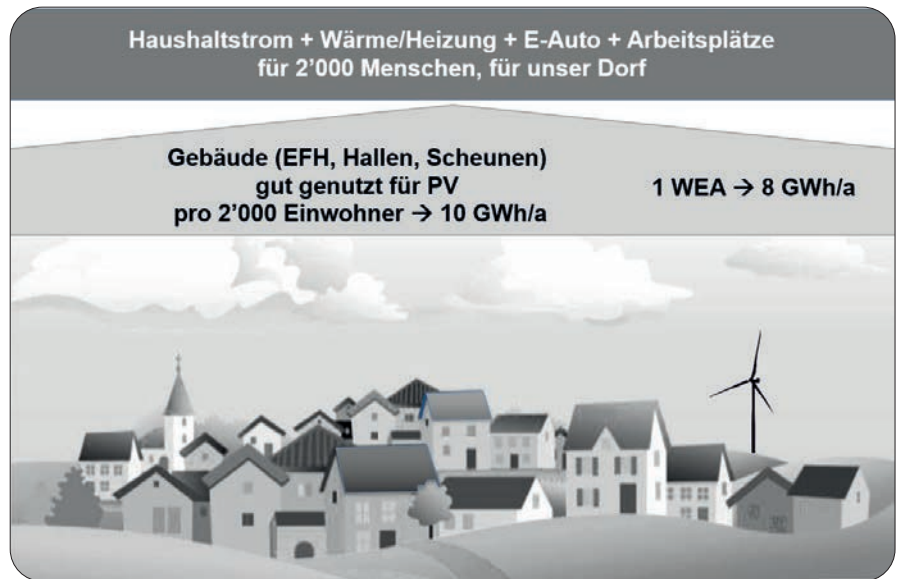
WINDENERGIE - Stromversorgung in die eigenen Hand nehmen

Die Umgebung von Winterthur weist mehrere Windpotenzialgebiete auf, wo erhebliche Stromerträge erzielt werden könnten. Zusammen mit einer gut ausgebauten Photovoltaik auf den Gebäuden könnte der gesamte Strom für die Bevölkerung der 19 Gemeinden nördlich um Winterthur lokal bereitgestellt werden. Und zwar durchgängig auch im Winter! Das bedeutet: Genug Strom für 60'000 Menschen für Wohnen, Mobilität und Arbeit, inklusive Ablösung der heutigen fossilen Energieträger Heizöl und Benzin.

Das Thema "Windenergie im Kanton Zürich" beschäftigt Politik und Bevölkerung. In den nächsten Monaten stehen einige politische und raumplanerische Diskussionen an: An verschiedenen weiteren Gemeindeversammlungen wird über Mindestabstände von Windenergieanlagen (WEA) abgestimmt. Der Kanton plant im 2. Quartal den Bericht über die Eignungsgebiete für WEA zu publizieren sowie den Prozess (Planaufgabe) zur Teilrevision des kantonalen Zonenplans anzustossen.

Ergiebig und wirtschaftlich auch bei uns

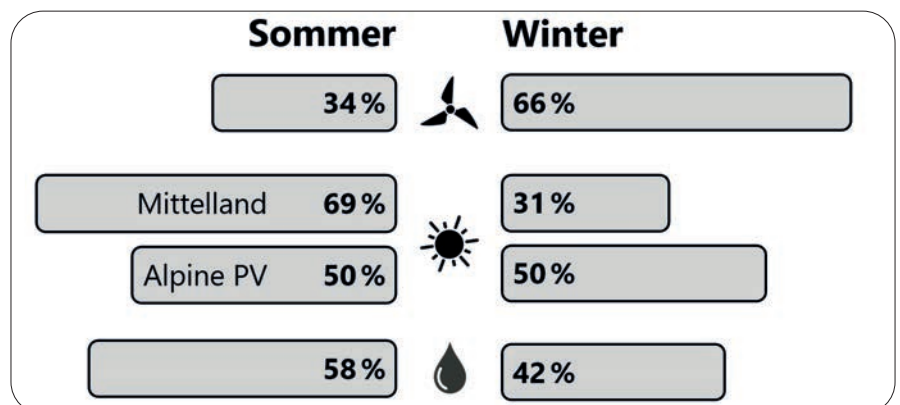
Eine einzige Windenergieanlage (WEA) produziert in unserer Region den Haushaltstrom für 6000 Menschen oder für 3000 E-Autos. Damit liessen sich 2.5 Mio. Liter Erdöl/Benzin pro Jahr sparen, was etwa 120 vollen Tanklastwagen entspricht. Ein Dorf mit 2000 Menschen kann mit gut ausgebauter Photovoltaik auf bestehenden Dächern und einer WEA seinen eigenen Strom für Haushalt, Heizung, E-Autos und sogar für die Arbeitsplätze produzieren – regional und erneuerbar. So wäre die Energiewende geschafft.



Wind ergänzt Sonne und Wasser ideal

Ein erneuerbares Energiesystem zeichnet sich durch eine breit abgestützte Produktion aus verschiedenen Quellen in allen Regionen der Schweiz und im Verbund mit Europa aus. Wind liefert zwei Drittel der Energie in den Wintermonaten und ist somit die ideale Ergänzung zur Photovoltaik (PV), welche zwei Drittel des Stromes im Sommer produziert. Die Grafik 2 illustriert auch, dass alpine PV-Anlagen über dem winterlichen Hochnebel einen wertvollen Beitrag leisten könnten um die Winterstromlücke zu schliessen.

Grosse Windenergieanlagen stärken den Stromertrag und die Energiesicherheit auf regionaler Ebene. Sie sind wichtig für das ganze Stromnetz, denn sie füllen saisonale und wetterbedingte Lücken, insbesondere im Winter, wo Strom zeitweise knapp und teuer wird. Die Wasserkraft liefert nicht nur Bandenergie aus Flusskraftwerken, sondern bietet dank Speicherseen und Pumpkraftwerken auch die Flexibilität für den Ausgleich von Verbrauchsspitzen und für Schwankungen der erneuerbaren Produktion. Damit ist die Schweiz in einer beneidenswert vorteilhaften Situation.



Unsicherheiten, Ängste - und Chancen sehen

Grosse Windenergieanlagen (WEA) mit einer Höhe von 200 bis 240 Metern sind ein neues markantes Element in unserer Landschaft. Das wirft berechtigte Fragen auf und kann Unsicherheiten und Ängste auslösen. Es ist wichtig, diese ernst zu nehmen und zu klären. Anwohnende und Interessierte sollen sich eine eigene Meinung bilden, das ist unser aller gutes Recht. Wichtig ist dabei, dass Argumente für oder gegen die Windkraft auf aktuellen und seriösen Studien beruhen. Verzerrte Darstellungen dürfen nicht als Stimmungsmache für oder gegen diese neue Technologie missbraucht werden. Wir wollen die Bevölkerung, die Gemeinden und alle massgebenden Institutionen, Vereine und Firmen dazu ermuntern, die Windenergie offen als Alternative und damit Chance zu betrachten und in ihren Details zu verstehen. Wir möchten darum mit einem

Info-Abend am 19. März in der Mehrzweckhalle Hettlingen auf Chancen und Ängste gleichermassen eingehen. Damit wollen wir zu einer fairen und faktenbasierten Diskussion über die Windenergie beitragen. Kommen Sie auch und sagen Sie es weiter!

Text und Grafiken:

Philipp Huber (Pro Wind Zürich), Dominique Wirz (erneuerbare Energie Hettlingen) und weitere Energievereine aus der Region.



Windenergieanlage im Entlebuch © Felix Brönnimann

Einladung

Info-Abend Windenergie

Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hettlingen
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Türöffnung 19 Uhr.

Fakten über Windenergie (Pro Wind Zürich):

Wind für unsere Stromsicherheit im Winter. Potenzialgebiete, Stand und weiteres Vorgehen im Kanton Zürich. Einordnung von Unsicherheiten, Ängsten und Gegenargumenten.

Windenergie und Biodiversität (Pro Natura Zürich):
Nutzen und Chancen. Gefahren und Anforderungen.

Diskussion und Apéro (ca. 21 bis 22 Uhr, Moderation Verein eEH):

Fragen und Antworten zu den Referaten und zur Windenergie. Persönliche Gespräche mit Veranstaltern sowie Anbietern von Kleinwindanlagen: NewGreenTec und WepfAir.

Ausflüge in den Windpark Verenafohren

Begleitend zum Info-Abend bietet Pro Wind Zürich am 13. April und 1. Mai 2024 auch Ausflüge zum nahen Windpark Verenafohren an. Machen Sie sich selbst ein Bild von grossen Windenergieanlagen!

Weitere Details zu den Veranstaltungen auf ee-hettlingen.ch/aktuell und pro-wind-zh.ch.

Kontaktdaten der Vereine

Stand: September 21



Alte Garde

Rosa Kernen Präsidentin 052 336 13 42
Mitte Monat am Donnerstagnachmittag



Männerriege

Thomas Müller Präsident 079 684 47 88
 Werner Schälchli Turnleiter 079 472 96 00
Donnerstag 19.30 Uhr Senioren
Donnerstag 20.30 Uhr Aktive & Faustball



Frauen- und Damenriege

Riana Obrist Präsidentin 078 854 95 62
 Alessia Kägi Leiterin Aktive 077 456 66 70
 Cyrilla Schnell Leiterin Frauen 078 656 58 19
 Pia Kessler Kinderturnen 076 383 55 70
 Nadine Gentsch Mädchenriege 078 925 75 61
 Fiona Müller Funsport 079 481 69 79



Pro Senectute

Elisabeth Rosa Ortsvertretung 052 338 17 00
 Christine Jordi, Thalheim Turnen 052 336 12 09

Montag 13.30 Uhr Kinderturnen
Montag 20.00 Uhr Frauenriege
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport, 20.00 Uhr Damenriege
Donnerstag 17.50 Uhr Mädchenriege



Schützenverein

Daniel Ernst Präsident 079 772 67 07



Frauenchor

Silvia Aeschbacher Präsidentin 052 336 22 70
Mittwoch 20.00 Uhr, Primarschulhaus



Spielgruppe

Petra Forrer Präsidentin 052 338 15 53
 Lyna Tanner Gruppenleiterin 052 740 28 80
Mittwoch 08.30 - 11.15 Uhr



Kochclub

Adrian Bertschi Präsident 052 336 11 62



Turnverein

Marco Itten Präsident 078 814 67 15
 Nils Fleischer Techn. Leiter 076 327 97 30
 Severin Häusler Jugileiter 079 339 05 63
 Marco Itten Geräteturnen 078 814 67 15
Dienstag 18.30 Uhr Jugendriege, 20.15 Uhr Aktive
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport
Freitag 18.15 Uhr Geräteturnen, 20.15 Uhr Aktive



Männerchor

Ruedi Häusler Präsident 052 336 10 53



Natur- & Vogelschutzverein

Fide Meyer Präsidentin 052 336 10 76



Turnveteranen

Urs Bertschi Präsident 052 336 12 63

Agenda Gemeinde Altikon März - Juni 2024

Für aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung eines Anlasses kontaktieren Sie bitte die Website www.altikon.ch und informieren sich beim Veranstalter.

März 2024

15.03.24	20.00	Vereinsversammlung Frauen- und Damenriegen	Damen- und Frauenriege	Gemeindesaal Altikon
16.03.24	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Zentrum Oberwis, Seuzach
20.03.24		GV Frauenchor	Frauenchor	Altikon
20.03.24	17.00	„die alti Kicke“ Seniorenbühne Zürich	Pro Senectute	MZH Hettlingen
22.03.24	11.45	Mittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Sunnezirkel
23.03.24	09.30	Instrumentenvorstellung	Jugendmusikschule	Rickenbach-Sulz
29.03.24	11.00	Karfreitags-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Thalheim
31.03.24	09.30	Ostergottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon

April 2024

06.04.24		Papiersammlung	Gemeinde	Gemeinde
06.04.24		Plausch Faustball	Männerriege	Altikon
11.04.24	15.15	Spiele-Nachmittag	Bibliothek	Bibliothek Altikon
11.04.24		Höck	Alte Garde	
20.04.24		Gesundheitstag	GR / Kulturkommssion	Gemeindesaal u.a.
26.04.24	12.00	Mittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Alte Mühle
27.04.24	09.00	Trainingsamstag	Turnverein	Turnhalle Altikon
28.04.24	10.00	Bundesprogramm	Schützenverein	Schützenhaus Altikon

Mai 2024

01.05.24		OL für alle Altiker	Männerriege	Altikon
08.05.24		Abfallentsorgung - Ausweichdatum Auffahrt	Gemeinde	Gemeinde
09.05.24	10.30	Auffahrtsgottesdienst am Furtweiher in Ellikon	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Furtweiher Ellikon
10.05.24		Auffahrtsbrücke	Primarschule	Schulhaus
15.05.24		Die Schlattwaldeiche und die Nationalbahn	Wandern & Kultur	
16.05.24		Ausflug	Alte Garde	
17.05.24	17.00	Fürbigcup Fehraltorf	Turnverein	Fehraltorf
19.05.24	11.00	Pfingstgottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Ellikon
20.05.24 - 31.05.24		Heuferien	Primarschule	Schulhaus
25.05.24	09.00	Munotcup	Turnverein	Schaffhausen

Juni 2024

01.06.24		Dankesfest	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Seuzach
01.06.24		Regionalmeisterschaft WTU Turbenthal	Damen- und Frauenriege	Turbenthal
09.06.24		Urnenabstimmung über den Neubau	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Altikon
		„Projekt Zentrum Kirchhügel Seuzach“		
10.06.24 - 15.06.24		Erlebnisferienwoche im Hotel Graf Eberhard	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Bad Urach
13.06.24		Höck	Alte Garde	
19.06.24		Über den Chapfturm zum Bruno-Weber-Park	Wandern & Kultur	
21.06.24		Mittelländisches Turnfest (Einzel)	Damen- und Frauenriege	Belp
23.06.24	10.00	Abschiedsgottesdienst Pfarrer Christoph T. Waldmeier	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon
23.06.24		Mittelländisches Turnfest (Sektion)	Damen- und Frauenriege	Belp
24.06.24	20.00	Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde	Gemeindesaal
28.06.24	17.00	Grillplausch in Ellikon	Pro Senectute	Ellikon
29.06.24	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Zentrum Oberwis, Seuzach
30.06.24	09.30	Konfirmationsfeier	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon

Das Projekt "Grand Gospel"



Seit Jahren trägt Trevor J. Roling die schönsten Gospelwerke neuerer Zeit zusammen. Jetzt ist es an der Zeit, die Schönsten dieser Schönsten in einem Konzert zur Aufführung zu bringen. In einem gemeindeübergreifenden Projekt lädt er alle interessierten Sängerinnen und Sänger auch aus Altikon ein, bei diesem befristeten Projekt mitzusingen.

In den letzten Jahren hat Roling hunderte Lieder geprüft und durchgehört, die Partituren studiert und die einzelnen Parts durchgesungen. Die schönsten Werke der neueren Zeit sind aber nicht mehr die frenetischen, wiederholenden GossPELLieder, die man al-lenthalben hört. Diese neueren Lieder tragen eine gehörige Prise "Filmmusik"

in sich, werden von grossen Orchestern begleitet, reissen mit oder berühren mit kleinlauten Klängen. Sie kommen auch humorvoll daher, oder sind ganz einfach episch in ihrer Dimension.

Keine Notenkenntnisse verlangt

Der professionelle Chorleiter mit englischen Wurzeln lädt alle Interessierten ein, Teil dieses Projektes zu sein und im grossen Chor mitzusingen. Man muss nicht zwingend Noten lesen können, sondern studiert Ton für Ton in motivierten Proben die Lieder ein. Das Ganze wird durch ein Paket an Hilfsmitteln unterstützt, um auch die eigene Vorbereitung zu fördern und zu vereinfachen. Keine ausgeklügelte, ablenkende Choreographie, nur echt gute Chormusik. Freude und Erfolg garantiert.

Bald geht es los

Wie kommt man zu allen Informationen? Für einen Entscheid zur Teilnahme, braucht man ein genaues Bild des Projektes und des einhergehenden

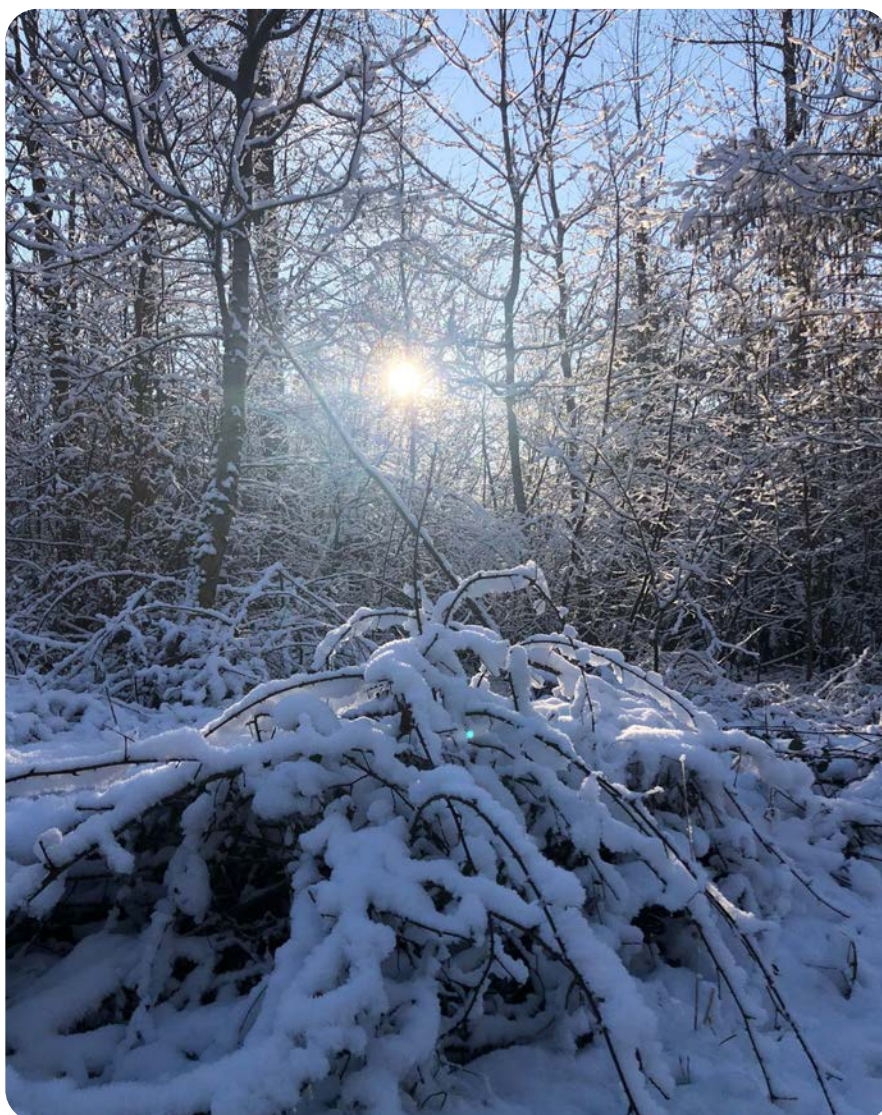
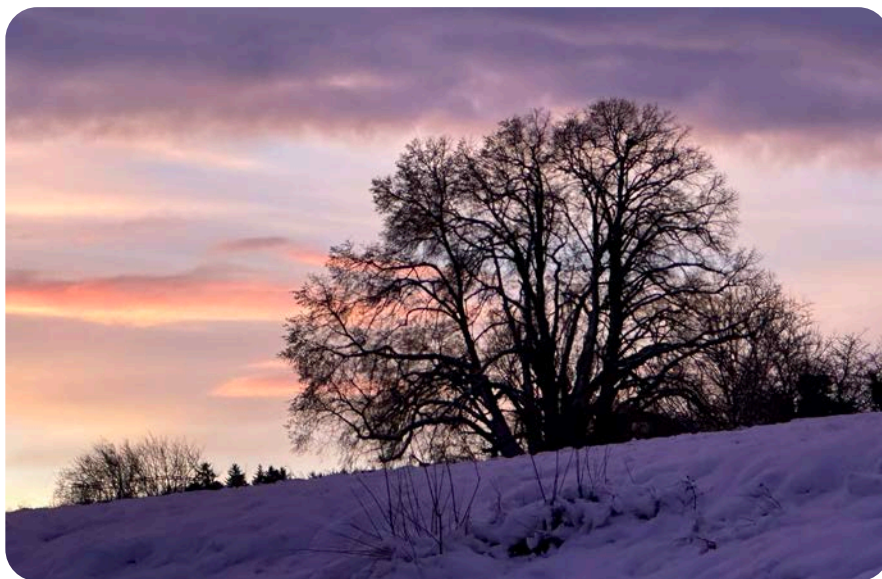
Aufwandes. Alle Einzelheiten kann man mit einem E-Mail an grandgospel@bluewin.ch unter Angabe

- des Namens und
- der Stimmlage

anfordern. Die Information mit konkreten Hörbeispielen aus dem Konzertprogramm und dem detaillierten Probenplan folgt umgehend. Wenn man die eigene Stimmlage noch nicht kennt, einfach überlegen, ob man eine eher hohe oder tiefe Sprechstimme hat – und diesen Hinweis dazu schreiben. Man kann selbstverständlich nach der ersten Probe in eine geeignetere Stimmlage wechseln.

Dieses Konzertprogramm hat man in unseren Breitengraden wohl noch nie gehört. Ob lebenssprühend oder melancholisch, das "Grand Gospel Project" wird grandios!

Winterwunderland Altikon



Notrufnummern

Polizei	117 052 320 92 00 052 267 51 52 052 268 52 22	Polizeiposten Wiesendangen Stadtpolizei Winterthur Kantonspolizei
Ambulanz, Sanitätsnotruf	144	
Feuerwehr	118	
REGA	1414	
Giftinformationszentrum	145	www.toxi.ch
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21	
Notfalldienst von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern	0800 33 66 55	
Reformiertes Pfarramt		
Altikon-Thalheim-Ellikon	052 336 12 25	(Pfarramt)
Erweiterte Nachbarschaftshilfe	052 336 12 25	
Krisenintervention Schweiz, Winterthur	052 208 03 20	
Frauenhaus Winterthur	052 213 08 78	
Telefonhilfe für Kinder/Jugendliche	147	
Fachstelle für Alkoholprobleme	052 267 66 10	
Suchtpräventionsstelle	052 267 63 80	

Störungsdienste

Stromversorgungsnetz	0800 359 359	
Wasserleitungen	052 336 17 15	Andreas Truninger

Spitex-Dienste

Spitex RegioSeuzach	052 316 14 74	Spitexzentrum Seuzach
---------------------	---------------	-----------------------

Fahrdienst Altikon

Einsatzleitung Altikon	052 336 22 70	Frau S. Aeschbacher
------------------------	---------------	---------------------

PRO SENECTUTE

Ortsvertretung Altikon	052 338 17 00	Frau E. Rosa Bachmann
Mahlzeitendienst	052 336 12 07	Frau F. Mathis